

04 April 2013

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

[www.villach.at](http://www.villach.at)

Zugestellt durch Post.at.  
Erscheinungsort Villach, 98A950001.  
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach :stadtzeitung

KULTUR

KULTURMAGAZIN  
APRIL 2013  
IM BLATTINNERN!

# BALD BLÜHT UNS WAS...

Am Mittwoch, dem 24., und Donnerstag, dem 25. April, findet in unserer Altstadt der vierte Stadtblumenmarkt statt.  
Mehr auf Seite 28!

Bürgermeister Helmut Manzenreiter:  
„Für ein sauberes Villach. Gemeinsam. Jeden Tag.“



MÜLLMENGE  
MORGEN?  
**iPAD**  
GEWINNEN!



**REINWERFEN**  
STATT WEGWERFEN

villach :stadt

[www.villach.at/reinwerfen](http://www.villach.at/reinwerfen)

# Inhalt



## UNSERE STADT ZUM NULLTARIF.

Was kostet´s in unserer Stadt? Vielfach gar nichts, denn zahlreiche Gratisangebote machen uns das Leben noch schöner.



## MACH MIT BEIM JUGENDRAT!

Ein wichtiges Gremium für die Anliegen der Jugendlichen unserer Stadt, der Villacher Jugendrat, wird im April neu gewählt.



## DAS VAXi BRINGT SIE SICHER HEIM

Für Villacher Nachtschwärmer ist das VAXi garantiert ein heißer Tipp!

**16 STADTLICHTER.** Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

**36-39 SERVICE.** Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



Bürgermeister Helmut Manzenreiter besuchte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Stadtgartens. Sie haben in den vergangenen Monaten in unseren Foliengewächshäusern 80.000 duftende Frühlingsboten gehegt und gepflegt, die unsere Stadt bald wieder erblühen lassen. Von rechts Ulrike Fuhrmann, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Erich Paulitsch und Manuel Kanaz.

## Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

**K**ürzlich wurde ich von einer besorgten Mutter nach den Lebensmittelkontrollen in unserer Stadt gefragt. Ich konnte die junge Frau guten Gewissens beruhigen: In Villach sorgen vier Lebensmittelkontrolleure ständig und mit großer Sorgfalt dafür, dass in den angebotenen Verpackungen auch tatsächlich das drin ist, was auf dem Etikett vermerkt ist und dass das Haltbarkeitsdatum nicht überschritten wird. Unsere Fachleute sorgen auch dafür, dass die Hygienevorschriften in Lokalen, auf Festveranstaltungen und in Geschäften sehr penibel eingehalten werden.

Diese wichtigen Routineuntersuchungen zu unser aller Sicherheit bezahlt unsere Stadt. Leider werden unsere gewissenhaften Lebensmittelpolizisten im Zuge ihrer Kontrolltätigkeit immer wieder damit konfrontiert, dass sie angeblich zu rigoros vorgehen würden. Ich

glaube, hier sind Sie mit mir einer Meinung: Gerade im höchstsensiblen Bereich der Lebensmittelüberwachung kann man zu unser aller Wohl gar nicht streng genug sein! Lebensmittelsicherheit geht uns alle an, sie ist eine sehr ernst zu nehmende Angelegenheit!

Fast 900 unangemeldete Kontrollen wurden übrigens im Vorjahr durchgeführt. In einer Reportage über unsere Lebensmittelpolizei auf den Seiten 8 bis 11 lesen Sie mehr darüber.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,

Ihr

Bürgermeister  
Helmut Manzenreiter

**IMPRESSUM:** Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. **Redaktion:** Christian Kohlmaier, Erika Pflieger, Elena Moser-Sonvilla, Thomas Künster, Telefon 04242/205..., Durchwahl 1710, 1712, 1713, 1720. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail [oeffentlichkeitsarbeit@villach.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@villach.at). **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Klagenfurt. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer, Telefon 04242/205-1718. **Druck:** a-Print Bogen- und Rollenoffsetdruck GmbH, 9020 Klagenfurt, Industriering 7. **Auflage:** 35.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/24454, E-Mail [villach@topteam.at](mailto:villach@topteam.at). **DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT**



Ein bisschen Geduld brauchen wir noch, aber dann kommt sie wieder, die Badezeit, und dem kostenlosen Platschvergnügen – so wie hier in unserem Vassacher See – steht nichts mehr im Weg.

# Erleben und genießen Sie unsere Stadt zum Nulltarif

*Was kostet´s in unserer Stadt? Vielfach gar nichts, denn zahlreiche Gratisangebote machen uns das Leben noch angenehmer.*

**W**ir sorgen nicht nur für hochwertige Infrastruktur in unserer Stadt, sondern bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern vor allem im Bereich der Freizeitgestaltung eine Vielzahl an attraktiven Gratisangeboten“, sagt Bürgermeister Helmut Manzenreiter und betont, dass mit diesen Gratisleistungen das Familienbudget der Villacherinnen und Villacher entlastet wird.

**GROSSSTADTNIWEAU.** Der Angebotsbogen der Gratisleistungen unserer Stadt spannt sich über alle Altersgruppen, vom Sport bis zur Kultur. Jeder kommt voll auf seine Kosten, und jeder ist herzlich dazu eingeladen, unsere Stadt in aller Vielfalt zu erleben. Unser Freizeit- und Kulturangebot hat überhaupt Großstadtniveau.

**HERRLICH KOSTENLOS.** Wo sonst gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, kostenlos herrliche Badestrände und Badespaß in Trinkwasserqualität zu genießen? Wir haben auch noch die Qual der Wahl,

stehen schließlich gleich vier Gratisbäder – Silbersee, Magdalenen See, Vassacher See und das Seebad St. Andrä/Ossiacher See – zur Verfügung. Der Winter ist ja endlich vorbei. Für die Freizeitsportler hatte er allerdings nicht nur jede Menge Schnee im Gepäck, es gab auch zahlreiche Sonnentage. Und die wurden unter anderem auf dem Dobratsch verbracht. Gratis ist im Winter die Auffahrt und gratis ist auch die Benutzung der bestens präparierten Loipen. Dort, wo jetzt die bunte Frühling Landschaft unseren Rathausplatz verzaubert, haben noch vor wenigen Wochen die Kufenflitzer ihre Runden gedreht. Der kostenlose Eislaufspaß ist seit Jahren der Renner unseres Altstadt-Winters.

**FREILUFTSPASS.** Und wenn jetzt die Tage wieder länger, die Luft wieder lauer und das Bedürfnis nach Bewegung in frischer Luft wieder stärker wird, dann können Sie zum Beispiel einmal die Laufstrecken



*„Wir bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern vor allem im Bereich der Freizeitgestaltung eine Vielzahl an attraktiven Gratisangeboten“*

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

# Ein Paket voll mit Gratisleistungen:

**Soziales:** • „Babygeschenk“, Elterninformationsnachmittage, Elternberatungen • Sozialberatungen • Kindergärten • Soziale Staffelung bis zum Nulltarif • Seniorennachmittage und Angebote in den Seniorenclubs, Seniorenurlaubsstellen (für Mindestpensionisten) • Weihnachtsbonus • Gratislebensmittel in der ARGE Sozial

**Kultur:** • Freier Eintritt Galerie Freihausgasse • Reihe „Villacher Dialoge“ • Einführungsgespräche vor den Abo-Veranstaltungen • Straßenkunstfestival • „Villach singt“

**Sport und Freizeit:** • Draubermenlaufstrecke, Thermenlaufstrecke • Stretching Point Warmbad • Trendsportanlagen (Wasenboden, Völkendorf, Camping Ertl) • Freibadeanlagen (Silbersee, Vassachersee, Magdalenensee, Seebad St. Andrä/Ossiacher See) • Freizeitsportanlagen • Loipen (Alpengarten, Rosstratte, Wasenboden) • Eislaufen auf dem Rathausplatz • Streetball-Anlagen

**Jugend:** • Jugendcard • Jugendzentrum • Interkulturelles Straßenfest • Jugendtrendsporttag • Lesezeichen – Kinder- und Jugendliteraturfestival • Exkursionen: Gedenkfahrten, Bildungsmesse • Diverse Workshops • Netzwerk gegen Sucht • Gratis Benutzung diverser Anlagen • Legale Graffiti-fläche • Beachvolleyballplätze

**Umwelt:** • Altstoffsammelzentrum (ASZ): kostenlose Übernahme von Altstoffen wie Kunststoff, Karton, Papier, Elektro-Altgeräte, Haushaltsschrott, Altspisefette und -öle, Problemstoffe

**Parken:** • Gratisparken mit City-Bonus – bei jedem Einkauf Punkte sammeln

an den Draubermen oder in Warmbad testen. Zum Aufwärmen lädt der „Stretching Point“ in Warmbad ein. Auch die zahlreichen Freizeitsportanlagen unserer Stadt, die Trendsportanlagen, die über 100 Kilometer Rad- und Wanderwege und schließlich die gepflegten Parkanlagen bieten sich für das Freizeitvergnügen an.

**KULTURERLEBNIS.** Sozusagen 365 Tage im Jahr ist in unserer Stadt kulturell viel los. Unsere Galerie Freihausgasse präsentiert laufend heimische und internationale Künstlerinnen und Künstler. Die „Villacher Dialoge“ geben die Gelegenheit, bekannte Künstler und Künstlerinnen persönlich kennen zu lernen und vor unseren Abo-Veranstaltungen informieren Einführungsgespräche über das zu erwartende Kulturerlebnis.

**AUSTOBEN.** Kinder und Jugendliche können sich in unserer Stadt im wahrsten

Sinne des Wortes austoben. Für die Kleinsten gibt's in allen Stadtteilen Spielplätze. Die Größeren kommen nicht nur in den Genuss unserer Jugendcard mit vielen Vorteilen, sie können sich im Jugendzentrum in der Gerbergasse treffen oder eine der Trendsportanlagen und die Beachvolleyballplätze am Silbersee ausprobieren.

**SENIORENTIPPS.** Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger haben die Möglichkeit, einander in den Seniorenclubs zu treffen. Einmal im Jahr wird zu Seniorennachmittagen im CCV geladen. Eintritt, Busfahrt und Bewirtung sind gratis. Jedes Jahr gibt es auch die Möglichkeit, einen kostenlosen Seniorenurlaub zu genießen.

**SOZIALES.** Lassen Sie uns bei den Gratisleistungen unserer Stadt nicht auf die zahlreichen sozialen Unterstützungen vergessen. Jedes Baby bekommt als allererstes Geschenk seiner Heimatstadt einen

Einkaufsgutschein. Elterninformationstage und -beratungen sind kostenlos, die Beiträge in unseren Kindergärten sind bis zum Nulltarif sozial gestaffelt.

**PARKEN UND ALTSTOFFE.** Und noch etwas gibt es in unserer Innenstadt gratis: Das Parken – einfach mit dem City-Bonus bei jedem Einkauf Punkte sammeln und fürs Parken nichts mehr zahlen. Ehe wir es vergessen: Wenn Sie beim Frühjahrsputz entrümpeln müssen – unser Altstoffsammelzentrum (ASZ) übernimmt Kunststoff, Papier, Elektro-Altgeräte oder Problemstoffe kostenlos.

■ Fotos: Vi.Fa.Os, ©iStockphoto.com/malerapaso



Von links: der stellvertretende Leiter des Wasserwerks, Ing. Robert Polak, Dipl.-Ing. Herwig Töscher und Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner informierten über den Tag des Wassers am 22. März.

# Unser kostbares Trinkwasser bleibt in öffentlicher Hand!

*Am Tag des Wassers, der heuer unter dem Motto „Wasser und Zusammenarbeit“ stand, wurde weltweit auf die Wichtigkeit eines sorgsamem Umganges mit unserer kostbarsten Ressource hingewiesen.*

**D**er Weltwassertag wurde im Jahr 1993 durch die UN-Generalversammlung zum ersten Mal ausgerufen und steht jedes Jahr unter einem neuen Motto, 2013 lautet dieses: „Der Weltwassertag wirbt vor allem für die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage für die Menschheit“, so die zuständige Referentin, Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner. „Ziel ist es, die Öffentlichkeit für das Thema Wasser zu sensibilisieren, sowie das Bewusstsein und die Wertschätzung für unsere wichtigste Ressource, Wasser, zu erhöhen.“

**WASSER BLEIBT ÖFFENTLICHES GUT.** Zu Jahresbeginn sorgten Meldungen rund um EU-Konzessionsrichtlinien und damit

einhergehende mögliche Privatisierung von Leistungen im Wasserversorgungsbereich in den Medien für große Aufregung. „Die Position unserer Stadt ist eindeutig“, betont Hochstetter-Lackner. „Die Trinkwas-

*„Unser Trinkwasser darf niemals Spielball von Spekulationen werden und muss ein öffentliches Gut bleiben!“*

Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner

serversorgung ist nicht für Experimente in Form von Konzessionsvorgaben geeignet. Unser Trinkwasser muss öffentliches Gut und damit in kommunaler Hand bleiben! Nur so kann auch in Zukunft Versorgungssicherheit und Kostentransparenz

garantiert werden. Unser Wasser darf niemals zum Spielball von Interessen oder zum Spekulationsobjekt werden“, stellt Hochstetter-Lackner klar. „Wir alle sind gefordert, mit unseren Ressourcen sorgfältig umzugehen und vor allem auf unser Wasser aufzupassen.“

**VERSORGUNG IST SICHERGESTELLT.** Die ausgezeichnete Trinkwasserversorgung unserer Stadt ist das Ergebnis einer vorausschauenden und überlegten kommunalen Vorsorgepolitik. Damit Trinkwasser höchster Qualität für die Villacher Bevölkerung auch für die Zukunft gesichert ist, werden allein in der heurigen Bausaison wieder über zwei Millionen Euro in die Erneuerung von Rohrleitungen investiert. Zusätzlich stellt sich unsere Stadt freiwillig der Überprüfung durch die Österreichische

Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW). Ein aktueller Unternehmensvergleich zeigt, dass das Wasserwerk Villach in allen betrachteten Bereichen (Versorgungssicherheit, Versorgungsqualität, Kundenservice, Nachhaltigkeit und Effizienz) unter 60 österreichischen Wasserversorgern den Leitbetrieb darstellt.

**KINDGERECHTE TRINKBRUNNEN.** Neu ist ein auf Initiative von Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner entworfener kindergerechter Trinkwasserbrunnen, der im Frühjahr auf dem neuen Kinderspielplatz in Völkendorf zum Einsatz kommt. Der optisch ansprechende und vor allem für Kinder leicht erreichbare Wasserspender braucht allerdings noch einen Namen. „Diesen werden die Kinder der Volksschule selbst in einem Wettbewerb bestimmen“, so Hochstetter-Lackner.

■ Foto: Augstein

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN...

...rund ums Villacher Wasser

- Versorgte Einwohner: 60.000 plus eine Million Gästennächtigungen
- Leitungsnetz inklusive Hausanschlüsse: 500 Kilometer
- Hochbehälter 14 Stück: 23 Millionen Liter
- Hausanschlüsse: 9000
- Hydranten: 750
- Jährlich werden in unserer Stadt rund 5,5 Milliarden Liter Wasser gefördert und verteilt
- Täglicher Wasserbedarf: 15 Millionen Liter
- Wasserbedarf pro Person und Tag: Durchschnittlich 135 Liter Wasser
- Notfallversorgung: Abgepacktes Trinkwasser mit Hilfe einer Pakettiermaschine, ständig lagernd sind mehr als 5000 Trinkwasserpakete

## WASSERKOSTEN

Ein Liter Trinkwasser, umweltfreundlich geliefert auch in das oberste Stockwerk, gekühlt und ohne Verpackungsmaterial, kostet in Villach rund 0,00128 Euro je Liter, also 1,28 Euro für 1000 Liter. Für eine vergleichbare Flasche Mineralwasser bezahlt man etwa das Vierhundertfache. Mit 1000 Liter Wasser kann man rund 15 Mal duschen, 5000 Mal Zähne putzen, 500 Gießkannen füllen oder 45.454 Eiswürfel produzieren.

## INFORMATIONEN

[www.wasserwerk.at](http://www.wasserwerk.at) oder  
[www.villach.at/wasser](http://www.villach.at/wasser)

„Immer ein frischer Genuss“ ist unser kostbares Trinkwasser. Dafür sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Wasserwerkes.

*Die Erfolgreichsten im Süden*

Bürgermeister Helmut Manzenreiter:  
„Für unser Trinkwasser. Gemeinsam. Jeden Tag.“



**Immer ein  
frischer Genuss!**



Kritischer Blick: Lebensmittelpolizist Winfried Rabitsch weiß genau, worauf man bei Lebensmitteln achten muss.

## Im Dienste Ihrer Sicherheit

*Für Frische, Sauberkeit und Sicherheit. Vier Lebensmittelkontrolloren sind unermüdlich im Einsatz. Ihren geschulten Blicken entgeht auch in Zeiten von verstecktem Pferdefleisch und Antibiotika-gedopter Putenbrust nichts.*

**W**infried Rabitsch hat eine wichtige Mission. Mit seinen drei Kollegen ist der oberste Lebensmittelpolizist in unserer Stadt Tag für Tag im Einsatz. Konsumentenschutz ist seine Aufgabe, schwarze Schafe in der Lebensmittelbranche spürt

er mit seiner langjährigen Erfahrung und Fachkompetenz auf. „Die Möglichkeiten, gegen die Herstellungs- und Lagerrichtlinien zu verstoßen, sind zahlreich“, bringt es Rabitsch auf den Punkt. „Die Palette der Beanstandungen reicht von nicht sicherer, für den menschlichen Verzehr ungeeigneter Ware über falsch deklarierte Inhaltsstoffe und geringer Hygiene bis hin zu Mängeln in Kosmetikprodukten usw.“

Die Arbeit von Rabitsch und seinen Kollegen Othmar Felsberger, Bernd Hebein und Sabine Pitsch ist unverzichtbar, damit sich Kunden und Konsumenten darauf verlassen können, einwandfreie Lebensmittel zu genießen. „Pro Jahr ziehen wir rund 600 Proben“, schildert Rabitsch und verfrachtet ein entsprechendes Stück Schweinefleisch in das dafür vorgesehene Glas. „Das kommt gekühlt in die Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten nach Klagenfurt zur Auswertung.“ Freilich tauchen die Lebensmittelprofis mit der feinen Nase und dem scharfen Blick ausschließlich vollkommen unangemeldet auf. „Wir teilen uns die 1200 in Frage kommenden Villacher Betriebe auf, wir erhalten aber auch Hinweise aus der Bevölkerung.“

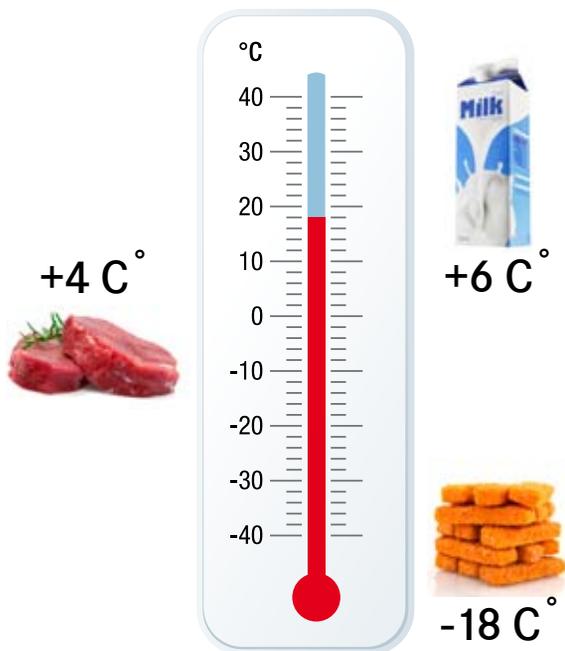
**KEIN PARDON.** Kommt es zu Beanstandungen, kennen Rabitsch und sein Team kein Pardon: „Es geht schließlich um die Sicherheit der Menschen.“ Und Strafen können, vor allem bei Wiederholungstätern, schon empfindlich ins Geld gehen: „Sie beginnen bei rund 200 Euro, können aber im schlimmsten Fall und vor allem

### INFORMATIONEN

**Wo wird kontrolliert?** Sämtliche Lebensmittelerzeugungsbetriebe, Hotels, Gasthäuser, Betriebsküchen, Kantinen, Bäckereien, Konditoreien, Fleischereien, Lebensmittelgeschäfte, Supermärkte, Drogerien, Reformhäuser, Getränkehandel, Zeltfeste, Ballveranstaltungen usw. Auch Lebensmitteltransportfahrzeuge beim Ausladen der Ware.

**Wann?** Unangemeldet, das ganze Jahr über sind die vier Lebensmittelpolizisten unserer Stadt unterwegs.

**Ergebnis 2012:** 893 Kontrollen, 596 Warenproben, 146 Beanstandungen, 146 Anzeigen, eine davon bei der Staatsanwaltschaft.



Tiefkühlprodukte sind bei minus 18 Grad gut gelagert. Für Milch- und Fleischwaren sollte die Umgebung nicht wärmer als sechs Grad sein, Geflügel braucht es noch kühler.

bei Wiederholungstätern bis zu 40.000 Euro ausmachen.“ Routinekontrollen zahlt unsere Stadt, Folgeüberprüfungen nach begründeten Verdachtsfällen der Übeltäter.

**BEANSTANDUNGEN.** Knapp 900 Einsätze verbuchten die Lebensmittelprofis im Vorjahr auf ihrem Konto. „Insgesamt mussten wir 146 Anzeigen erstatten, ein Fall ist wegen Gesundheitsschädlichkeit sogar bei der Staatsanwaltschaft anhängig“, sagt Rabitsch. Insgesamt wurden 18 Organstrafmandate ausgestellt. Bei einem Viertel kam es zu Beanstandungen. 64 Proben waren für den Verzehr ungeeignet. 22 Mal mussten die Kontrolloren wegen fehlender Kennzeichnung usw. rügen. „In vielen Fällen belehren wir und beraten.“ Zum Revier der Lebensmittelpolizisten gehören Lebensmittelgeschäfte ebenso wie Gastronomiebetriebe und Märkte. „Auch bei Veranstaltungen wie Bälle und Zeltfeste sind wir unterwegs.“ Besonders sensibel ist vor allem im Sommer der Frischebereich. Beanstandungen müssen ehest behoben werden. „Wir kommen wieder ohne Ankündigung.“ Wiederholungsfälle werden besonders ungemütlich.

**PFERD.** Wie oft er jetzt auf nicht deklariertes Pferdefleisch stieß? „Wir haben einige Proben genommen. Ergebnisse liegen wegen der hohen Anzahl an Proben aus ganz Kärnten noch nicht vor.“

■ Fotos: Willi Zore, ©iStockphoto.com/hilmi\_m, Oktay Ortahcioglu, Ivonne Wierink vanWetten



Stadtveterinär Dr. Otto Ebenwaldner ist für die Sicherheit der Fleischwaren verantwortlich.

## Damit Ihnen das Schnitzel schmeckt

*Fragen an unseren Stadtveterinär Dr. Otto Ebenwaldner*

### **Verstecktes Pferdefleisch, Antibiotika in der Pute. Auch nach BSE und Vogelgrippe finden die Aufregungen kein Ende. Wie ist die Situation in Villach?**

**DR. OTTO EBENWALDNER:** „Pferde werden bei uns kaum geschlachtet, weder Hühner- noch Putenzüchter gibt es im Villacher Stadtgebiet. Antibiotikarückstände wurden seit 20 Jahren keine mehr gefunden. Und wir kontrollieren sehr genau. In Villach befinden sich ja einige große Fleisch verarbeitende Betriebe.“

### **Was bedeutet „sehr genau“?**

**DR. EBENWALDNER:** „Kein Tier gelangt in die Nahrungskette, das wir nicht genau untersucht haben. Im Schlachthof eintreffende Tiere haben Papiere mit, damit wir ihre genaue Herkunft nachvollziehen zu können. Wir nehmen bereits die lebenden Tiere unter die Lupe. Fällt ein Rind oder ein Schwein kränkelnd auf, wird es aussortiert. Wer dafür verantwortlich ist, wird zur Rechenschaft gezogen.“

### **Und nach der Schlachtung?**

**DR. EBENWALDNER:** „Da schauen wir uns das Fleisch und die einzelnen Organe genauest an, nehmen Stichproben, untersuchen auf Wurmerkrankungen, prüfen die Lymphknoten auf Entzündungsmerkmale. Bei Verdachtsfällen wird das Fleisch in einen Kühlraum zur weiteren Klärung gebracht.“

### **Wie beurteilen Sie die Entwicklung der vergangenen Jahre in der Fleischindustrie?**

**DR. EBENWALDNER:** „In unserer Stadt gibt es keine großen Schweinemastställe, aber Rinderzüchter. Die Qualität ist höher geworden, die Landwirte sind aufgeklärt. 130 Schweine und 1 Kalb wurden im Vorjahr für menschlichen Genuss für untauglich beurteilt! 41 Rückstandsproben wurden gezogen. Untersucht wurde auf Hemmstoffe, Arzneimittel, Schwermetalle, Antiparasitika, alle Ergebnisse negativ! Bei 15 Rindern wurden BSE-Proben gezogen, alle negativ. Bei 48 Zuchtsauen wurde Blut auf das Vorhandensein der Viruserkrankung Aujesky untersucht, negativ. Insgesamt haben wir fast 1500 Rinder und mehr als 27.300 Schweine begutachtet.“

■ Foto: Willi Zore

# Für Ihre Orientierung im Dschungel der Zusatzstoffe

*Was darf wo drin sein und wie viel? In der Lebensmitteluntersuchungsanstalt in Klagenfurt werden die Proben auf Herz und Nieren geprüft.*

**L**iest man das Etikett eines Lebensmittels, kann einem schon leicht schwindelig werden: 1518 Zusatzstoffe, salopp als E-Nummer bekannt, sind in der Europäischen Union zugelassen. E422 beispielsweise ist Glycerin, wird als Feuchthaltemittel eingesetzt und kann bei Aufnahme größerer Mengen Kopfschmerzen verursachen. E578, Calciumgluconat, kann höher dosiert abführend wirken. Eingesetzt wird es, damit Diätstoffe besser rieseln.

## TIPPS FÜR IHREN EINKAUF

Die Kühlkette nicht unterbrechen, am besten eine Küheltasche beim Einkauf dabei haben. Aufgetautes wegen der Keimbildung nicht wieder einfrieren. Ablaufdatum immer kontrollieren. Lagertemperaturen müssen strikt eingehalten werden: Bei plus sechs Grad lagern Wurstwaren und Milchprodukte korrekt, Geflügel und Frischfleisch mögen es nicht wärmer als vier Grad plus. Und Tiefkühlware ist bei minus 18 Grad am besten aufgehoben.

**DOSIS.** Mag. Harald Truschner von der Lebensmitteluntersuchungsanstalt hat sie alle im kleinen Finger. „Lebensmittelzusatzstoffe gibt es, um die Eigenschaften - wie Aussehen

*„Oberstes Gebot ist, dass sich der Konsument darauf verlassen kann, was auf dem Etikett steht.“*

Mag. Harald Truschner,  
Lebensmittelgutachter

oder Haltbarkeit- zu beeinflussen. Es kommt darauf an, in welcher Dosierung und in welchem Lebensmittel sie zu finden sind“, erklärt er. Die Zulassung von Lebensmittelzusatzstoffen erfolgt in der Europäischen Union aufgrund wissenschaftlicher Risikobewertung. Nur zugelassene Zusatzstoffe dürfen verwendet, Höchstmengen nicht überschritten werden. Grundsätzlich sind Zusatzstoffe in Fertigprodukten, länger haltbaren Waren und in der Snack- und Süßigkeitenabteilung in höherer Konzentration anzutreffen. „Der Konsument muss wissen, was gut für ihn ist. Unwissenschaftliche Befunde sind im sensiblen Bereich der Ernährung oft gefährlicher Unsinn.“ Unverträglichkeiten und allergische Reaktionen auf bestimmte Substanzen und sollten seriös medizinisch abgeklärt werden.

**ETIKETT.** Truschner und seine Kollegen nehmen exakt unter die Lupe, was die Lebensmittelpolizisten an Proben gezogen haben: „Oberstes Gebot im Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz ist es, dass ein Lebensmittel sicher ist und sich der Konsument darauf verlassen können muss, was auf dem Etikett steht.“ Irreführenden Angaben, versteckten Substanzen und bakteriologischen Auffälligkeiten, auch in der EU nicht zugelassenen Zusatzstoffen aus Importwaren ist er auf der Spur. „Persönlich verwende ich gern frische, wenig verarbeitete Produkte, wenn möglich aus der Region.“ Auch Tiefkühlprodukte würden ohne Zusatzstoffe auskommen, Konserven verdanken die lange Haltbarkeit nicht Zusatzstoffen, sondern Sterilisation durch Erhitzung. „Durch gestiegene Erwartung der Konsumenten gibt es eine erfreuliche Gegenbewegung in der Lebensmittelproduktion, möglichst auf Zusatzstoffe zu verzichten.“

**KOOPERATION.** Die Zusammenarbeit mit unseren Lebensmittelpolizisten lobt er. Und was bringen die vielen Gütezeichen - von Fairtrade bis EU-Bio-Siegel? „Man muss als Konsument wissen, was man will. Bio-Himbeeren können auch aus Südamerika stammen. Ob sie nach langem Transport ökologisch wertvoll sind, ist fraglich.“

■ Fotos: Willi Zore, Lebensmitteluntersuchungsanstalt

1. Die Temperatur muss passen. 2. Winfried Rabitsch prüft Lebensmittel mit strengem Blick zur Sicherheit der Villacherinnen und Villacher. 3. Proben werden in der Küheltasche in die Lebensmitteluntersuchungsanstalt gebracht. 4-6. Dort werden sie strengen Tests unterzogen.





*„Ich habe ein sicheres Gefühl, wenn ich in Villach Lebensmittel einkaufe oder in den Lokalen etwas konsumiere, weil ich den Lebensmittelpolizisten unserer Stadt voll vertraue.“*

Sabrina Mayr

*„Ich hole meine Lebensmittel gern am Villacher Biobauernmarkt. Da weiß ich, dass diese Erzeugnisse aus ehrlicher Produktion stammen und die Qualität der Waren passt.“*

Olivia Clementschitsch



*„Dank der strengen Kontrollen der Villacher Lebensmittelpolizei kaufe ich beruhigt ein. Ich schätze auch das Marktangebot der heimischen Erzeuger in unserer Stadt.“*

Michael Gasser



*„Gerade Lebensmittelsicherheit ist in Zeiten wie diesen ein heikles Thema. Hier darf es keine falschen Kompromisse geben.“*

Alexa Hoffmann



## GUT ZU WISSEN

Für nähere Auskünfte steht Winfried Rabitsch, Chef der Lebensmittelpolizei unserer Stadt, interessierten Bürgerinnen und Bürgern gern zur Verfügung. Telefon (04242) 205-3710

Eine Auswahl der häufigsten Zusatzstoffe und ihre Beschreibung:

### E100

Kurkumin, orange-gelb; unbedenklich, Extrakt der Gelbwurzel oder synthetisch, für Currypulver, Margarine

### E120

Echtes Karmin-Chochenille; rot, allergische Reaktion möglich; aus der Scharlachschildlaus, für Käse

### E234

Nisin, Antibiotikum mit eingeschränktem Wirkungsbereich; für Pudding und Käse.

### E450i, ii, iii

Dinatrium-, Trinatrium-, Tetranatriumdiphosphat; zu viel kann zu Knochenschwund und Kalkablagerungen und Hyperaktivität führen, für Schmelzkäse, Fleischzerzeugnisse.

### E620-625

Glutaminsäure und ihre Salze, die Glutamate; als Auslöser des Chinarestaurantsyndroms in Diskussion (Schläfendruck, Kopfschmerz) möglich allergische Reaktionen. Geschmacksverstärker, in Fertigwaren wie Suppen.



4

5

6

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



## Der neue ŠKODA Octavia



Schon ab 17.980,- Euro.

### Faszination. Tag für Tag.

...der neue Octavia ist eingetroffen !!

Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt.  
Nähere Informationen bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 02/2013.

## ŠKODA lindner

Triglavstraße 27-Neubau  
9500 Villach  
Tel. 04242/32236  
www.skoda-lindner.at

Verbrauch: 3,8-6,1 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 99-141 g/km.

# 20 Jahre Poleposition für Škoda Lindner

*Großes 20-Jahr-Jubiläum bei Škoda Lindner: Viel Prominenz, gute Stimmung und als Stargast – der neue Octavia.*

**D**as war ein Fest! Firmenchef Anton Lindner konnte kürzlich rund 300 Stammgäste und viele Prominente aus Politik und Sport in Villach begrüßen. Der Anlass? Das renommierte Autohaus Škoda Lindner feierte sein 20-jähriges Firmenjubiläum. Im Mittelpunkt der Festlichkeiten – der neue Octavia – das erfolgreichste Skoda-Modell aller Zeiten. Die Gäste konnten sich live vor Ort vom sportlichen Design, von der Funktionalität und dem Raumangebot, vom Sicherheitsniveau und den vielen Extras dieses Klasseautos überzeugen. Moderiert wurde das Fest von Joschi Peharz, bekannt als Stimme des EC VSV. Die Überraschung des Abends war das Konzert von „Meilenstein“ – Kärntens Partyband Nr. 1. Extra aus Salzburg angereist: Škoda-Vertriebschef Markus Stifter und die Verkaufsleiterin der Porsche Bank – Mag. Johanna Kronberger.



WERBUNG

Samstag, 20. April 2013  
ab 9 Uhr, Eintritt frei

## Kursana Gesundheitsmesse

Informieren Sie sich bei Fachvorträgen und an den zahlreichen Infoständen zu Fragen rund um die Themen Gesundheit, Prävention und Seniorenbetreuung. Kommen Sie mit unseren Ausstellern ins Gespräch oder lernen Sie einfach bei einem Rundgang das Haus mit seinen Serviceleistungen näher kennen.

### Zuhause ist da, wo das Herz wohnt ...

Sie wollen selbstständig und aktiv bleiben und sich gleichzeitig sicher und geborgen fühlen? Bei uns ist beides möglich. Nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote - herzlich Willkommen in der Kursana Residenz Warmbad-Villach!

- Urlaubs-/Probewohnen
- Aktives Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Tagesbetreuung
- Kurzzeit-/Übergangspflege
- Langzeitpflege

Kursana Residenz Warmbad-Villach, Warmbaderstraße 82, 9500 Villach  
Tel: 0 42 42 . 30 34 - 0, E-Mail: seniorenresidenz@warmbad.villach.kursana.at

www.kursana.at

**KURSANA**  
RESIDENZ



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



ELISABETH OBERDORFER

# IGEL IMMOBILIEN



### ABSOLUTE RUHE – TROTZ STADTLAGE!

Ausgesprochen einladende 3-Zimmerwohnung mit Westloggia und Tiefgaragenplatz, Nähe Infineon. HWB: 67,0.

**KP € 150.000,-** inkl. Wohnbauförderung!  
Christa Maurer  
0664/532 29 02



### 20 AUTOMINUTEN NACH VILLACH!

In herrlicher Ruhe- und Aussichtslage im unteren Drautal gelegen, solides Wohnhaus mit schönem Garten; Schwimmbad und Freizeiteinrichtungen im Nahbereich; Ideal für eine Familie mit Kindern. BJ 1985, Wfl. ca. 150 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 1.326 m<sup>2</sup>.

**KP € 199.000,-**  
Elisabeth Oberdorfer, 0676/764 72 99



### HAUSHÄLFTE IN DER STADT

Hier hat man das Gefühl auf dem Land zu leben und doch ist man fast mitten in der Stadt. Das herrliche Grundstück (1.074 m<sup>2</sup>) wertet das renovierungsbedürftige Haus enorm auf! HWB 459 kWh/m<sup>2</sup> a, fGEE 4,41

**KP € 129.000,-**  
Christa Maurer, 0664/532 29 02

### EINFAMILIENHAUS IN VELDEN/ WÖRTHNER SEE:

besonders gehegtes und gepflegtes Haus mit eigenem Gästebereich im Untergeschoß, Vollkeller, Garage etc..., ab Sommer 2013 verfügbar. HWB: 95, fGEE: 1,55.

**KP bis € 295.000,-**  
Christa Maurer, 0664/532 29 02



**4-KÖPFIGE FAMILIE**  
wünscht sich sehnlichst eine Gartenwohnung oder ein Haus im Einzugsgebiet von Villach.  
**KP bis € 300.000,-/Gesicherte Finanzierung!**  
Angebote bitte an Michaela Pollan  
0650/777 42 92

**SUCHE!  
SUCHE!  
SUCHE!**

### VIEL PLATZ – MIT NÄHE ZU STADT, BERG UND SEE!

In sonniger Hanglage, an der Gerlitzenstr. in Treffen, liegt dieses Haus mit viel Wohn- und Nutzfläche. Laufend instand gehalten, auch für eine gewerbliche Nutzung interessant, Gfl. ca. 1.337 m<sup>2</sup>.

HWB Wert: 194/ fGEE2,05. **KP € 260.000,-**  
Elisabeth Oberdorfer, 0676/764 72 99



**2 ZIMMER MIETWOHNUNG**, ca. 65 m<sup>2</sup> in Fürnitz, **Miete € 550,-** inkl. BK,  
HWB 33,67 kWh/m<sup>2</sup>a Michaela Pollan 0650/777 42 92

**ÜBERDRÜBER!** Außergewöhnliche Penthousewohnung im Zentrum von Villach. Wunderschön angelegter Dachgarten, ca. 160 m<sup>2</sup>. Wfl. ca. 86 m<sup>2</sup>. Großer Wohn-Essraum, Einbauküche, großes Wohnzimmer, Schlafzimmer mit Schrankraum, WC, Abstellraum zugeteilter TG-Platz, HWB 69,1 kWh/m<sup>2</sup> a. **PREIS AUF ANFRAGE!** Christa Maurer 0664/532 29 02

### RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

**Ihr Spezialist für Villach**  
Weitere Topobjekte unter [www.igel-immobilien.at](http://www.igel-immobilien.at)

# Miele

## CENTER ● OLSACHER



### Kaffevollautomat CM 5200 Silver Edition

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme

€ 1.049,-\*



### Waschmaschine W 3164

- Füllmenge 1 bis 7 kg
- Schleudervahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrummel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ 799,-\*



### Wäschetrockner T 8813 C

- patentierte Miele Schontrummel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondensrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

€ 749,-\*



### Staubsauger S 5 Parkett

- Die optimale Abstimmung von Motor, Luftführung und Bodendüse sorgt dafür, dass die Leistung auf dem Fußboden bestmöglich in Reinigungsleistung umgesetzt wird
- Super-Geräuschkämmung
- Edelstahl Teleskoprohr
- max. 2.200 Watt
- Farbe: rot

€ 199,-\*

\*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Bürgermeister Helmut Manzenreiter schätzt den Dialog mit jungen Menschen. Der Jugendrat wurde im Jahr 1997 auf seine Initiative hin eingerichtet. Damit übernahm unsere Stadt einmal mehr eine Vorreiterrolle.

# Mach mit beim Jugendrat!

*Mitmachen und mitbestimmen: Ein wichtiges Gremium für die Anliegen der Jugendlichen unserer Stadt, der Villacher Jugendrat, wird im April neu gewählt.*

## UNSER JUGENDRAT

- Funktionsperiode: Zwei Jahre
- 17 Mitglieder
- Aktives und passives Wahlrecht 14 bis 19 Jahre
- Für alle Villacher Jugendlichen sowie alle, die in unserer Stadt eine Schule besuchen, eine Lehre absolvieren oder einer regelmäßigen Beschäftigung nachgehen
- In 15 Jahren waren bisher 128 Jugendräte aktiv
- Infos: [www.jugendlebstadt.at](http://www.jugendlebstadt.at)
- Kontakt Jugendzentrum, Gerbergasse 29, 9500 Villach. Telefonnummer: 0 42 42 / 205 3134. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr.

**M**it der Installierung des Jugendrates im Jahr 1997 übernahm unsere Stadt eine Vorreiterrolle in Sachen Jugendbeteiligung. Im heurigen Jahr wird der Jugendrat unserer Stadt von 22. bis 26. April bereits zum neunten Mal gewählt. „Damit beweist unsere Stadt erneut, dass die Anliegen der Jugendlichen besonders ernst genommen werden“, so Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Initiator des Jugendrates. „Einerseits gestalten sie ihre Stadt aktiv mit, andererseits tragen sie mit ihrem Einsatz zu einer funktionierenden und lebendigen Demokratie bei.“

**MITGESTALTEN, MITBESTIMMEN.** Die gewählten Jugendräte können mit beratender Funktion an den Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Jugend und Frauen teilnehmen. Sie haben außerdem das Re-

dericht im Gemeinderat unserer Stadt. Auf ausdrücklichen Wunsch der Jugendräte nimmt an den Sitzungen des Jugendrates auch Jugendreferent Vizebürgermeister

*„Einerseits gestalten sie ihre Stadt aktiv mit, andererseits tragen sie mit ihrem Einsatz zu einer funktionierenden und lebendigen Demokratie bei.“*

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Günther Albel teil. Er ist die unmittelbare Ansprechperson der Stadtpolitik. „Wichtig ist es, festzuhalten, dass die Jugendräte eine wichtige Funktion inne haben und ihre Beteiligung auch ernst genommen wird“, betont Jugendreferent Albel. „Jugendliche zu beteiligen heißt, dass diese bei Entscheidungen, die ihre Lebenswelt betreffen, mitreden, mitgestalten und mitbestimmen können.“

APRIL 2013  
villach  
www.villach.at  
jugend lebtstadt.at

Bürgermeister  
Helmut Manzenreiter  
lädt ein zum:

Mitmachen!  
Mitreden!  
Mitgestalten!

22.4. bis 26.4.

Engagierte Jugendliche gesucht!  
**Jugendratswahl  
2013**

INFOABEND MI 3. APRIL 18 h, Jugendzentrum

„Die Jugendcard-Aktion finde ich super. Sie hilft auch Lehrlingen, Geld zu sparen, damit man später einmal auf eigenen Beinen stehen kann.“

Julia Schwab



„Das sportliche Angebot in unserer Stadt ist spitze. Allerdings hätte ich gerne mehr Plätze, wo sich Jugendliche treffen können, ohne andere zu stören.“

Belmin Kulovic



„Villach ist eine sehr saubere Stadt, besonders nach Veranstaltungen wie dem Fasching und dem Kirchtag, das gefällt mir. Es könnte ruhig mehr Veranstaltungen speziell für Jugendliche geben.“

Amar Puscul



„Es ist schön, dass Jugendliche in Villach mitbestimmen können. Die Beteiligung und das Interesse der Jugendlichen könnten aber höher sein.“

Lara Schwippe



„Für die Jugendlichen gibt es in Villach eine große Abwechslung bei den Veranstaltungen. Was mir gefällt: Der Rathaus- und der Hauptplatz sind immer sehr belebt.“

Melanie Wallner



„In Villach ist immer viel los, das gefällt mir. Jugendliche finden hier insgesamt gute Möglichkeiten vor, sich zu unterhalten.“

Denis Jakupaj



**ZAHLREICHE PROJEKTE UMGESETZT.** Die bisherigen Mitglieder des Jugendrates haben ihre Lebenswelt durchaus beeinflusst, wie ein Blick in die Vergangenheit zeigt: So wurden Trendsportanlagen, die Bereitstellung von Band-Proberäumen, die Einbindung von Jugend-Kulturgruppen mit Migrationshintergrund beim Interkulturellen Straßenfest bis hin zu kleineren Anliegen wie die Errichtung von Zebrastreifen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit nicht nur vom Jugendrat gefordert, sondern auch umgesetzt.

**HOLT EUCH DIE JUGENDCARD!** Eine weitere Idee des Jugendrates, die sich großer Beliebtheit erfreut, ist die Jugendcard. Seit einigen Wochen ist diese bereits für das neue Jahr erhältlich. Sie bietet zahlreiche Ermäßigungen in vielen Geschäften bei Jugendcard-Förderern im gesamten Stadtgebiet. Darin inkludiert sind auch kostenlose und ermäßigte Tickets für diverse Kultur- und Freizeitangebote sowie die kostenlose Teilnahme an den Programmangeboten des Jugendreferates unserer Stadt. Die Gutscheine für die Jugendcard wurden Anfang Februar per Post an Villacher Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren gesendet und können im Jugendzentrum gegen eine Jugendcard eingetauscht werden. Wer keinen Gutschein bekommen hat, kann die Karte auch im Jugendzentrum anfordern.

■ Fotos: Adrian Hipp, Willi Zore

# stadt :lichter

01



Foto: Willi Zore



Unsere **stadt :lichter**  
jetzt auch auf [www.villach.at](http://www.villach.at).

02



Foto: Augustin

03



Foto: KK

04



Foto: Willi Zore

**01 Wochenmarkt.** Kürzlich wurde in der „Nudelküche“ in der Nikolaigasse in Villach die Generalhauptversammlung des Vereines Villacher Wochenmarkt abgehalten. Dazu hatte der Vorstand mit Obmann Erwin Moser die 52 Mitglieder eingeladen, die diesen für drei weitere Jahre bestätigten. Hauptanliegen der Vorstandsriege ist es, die Qualität und die Ehrlichkeit der Produkte zu erhalten. Seit Kurzem ist der Wochenmarkt auch unter [www.villacher-wochenmarkt.at](http://www.villacher-wochenmarkt.at) online zu finden, ein Schülerteam der HAK Villach hat die Website im Rahmen eines Maturaprojektes gestaltet. Am Foto von links Anneliese Töschler, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Vizebürgermeister Günther Albel, Obmann-Stv. Norbert Kuglitsch, Obmann Erwin Moser und Kassier GR Hans Innerhofer.

**02 15 Jahre Firma Enderle.** Die Firma Enderle feierte kürzlich ihr 15-jähriges Firmenjubiläum an ihrem Standort in der Bruno Kreisky-Straße. Dabei wurden den zahlreichen Gratulanten neue hochwertige Arbeits- und Freizeitbekleidungen vorgestellt. Die Firma Enderle bietet ihren Kunden Qualitätsprodukte für den Outdoorbereich inklusive Markenschuhe an. Zusätzlich kann außerdem speziell für Vereine das haus-eigene Stickservice genutzt werden. Am Bild von rechts Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner, die dem Unternehmerehepaar Christine und Dietmar Enderle in Vertretung unseres Bürgermeisters zum Firmenjubiläum gratulierte.

**03 „Willkommen Nachbar“.** Die Mitglieder des Vereins „Willkommen Nachbar“ setzten sich für sprachliche und kulturelle Integration unserer neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Mag.a Birgit Seymann leitet seit Kurzem den im Jahr 2004 gegründeten Verein. Aktivitäten wie „Kochen und Essen ohne Grenzen“ sollen zum besseren Verständnis beitragen. Die Gemeinderätinnen Susanne Zimmermann (Mitte) und Sabrina Schautzer (links) besuchten eine Vereinszusammenkunft und wünschten der neuen Obfrau viel Kraft für ihr Schaffen.

**04 Kanaltaler.** Die Mitgliederversammlung des Kanaltaler Kulturvereines in Kärnten fand kürzlich im großen Saal des Gasthofes Moser in Maria Gail statt. Der Kanaltaler Kulturverein hat derzeit 307 Mitglieder. In Gold ausgezeichnet wurde die 79-jährige Maria Tributsch aus Maria Gail, Auszeichnungen in Bronze erhielten Annemarie Messner aus St. Gertraud bei Frantschach und Johanna Sagmeister aus Moosburg. Neben Obmann Karl Heinz Moschitz waren Stellvertreter Hermann Mitteregger, Schriftführerin und Kassierin Annemarie Mitteregger und die stellvertretende Schriftführerin Evelin Tilly anwesend. Am Bild Vizebürgermeisterin Wally Retzl in Vertretung unseres Bürgermeisters, Annemarie und Hermann Mitteregger und Evelin Tilly (von links).



Feierten mit Juliane Köchl: Pflegedienstleiterin Kerstin Rahlves, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser in Vertretung unseres Bürgermeisters, Margarethe Steinwender und Waltraud Eichmann mit dem Geburtstagskind (von links).

## Ein Ständchen zum Hunderter

*Bei ihrer Geburtstagsfeier überraschte Juliane Köchl die Gäste mit einem Ständchen auf der Harmonika.*

**L**ustig, fröhlich und ehrlich sein, Güte zeigen, singen und spielen“, dieses Rezept für ein langes Leben verriet Juliane Köchl anlässlich ihrer Feier zum 100. Geburtstag im Kreise ihrer Freundinnen in der Kursana Residenz in Warmbad. In Vertretung unseres Bürgermeisters überbrachte Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser herzliche Glückwünsche, sie überreichte einen Strauß Blumen und einen Geschenkkorb.

**STÄNDCHEN AUF DER HARMONIKA.** Das Geburtstagskind hatte allerdings selbst eine Überraschung parat: Juliane Köchl spielte für ihre Gäste im Gemeinschaftsraum der Kursana-Residenz, in der sie seit einigen Jahren sehr zufrieden lebt, ein Ständchen auf der Ziehharmonika. Das Musizieren hat Juliane Köchl bereits mit 20 Jahren gelernt, die Liebe zu diesem Instrument hat sie sich bis jetzt erhalten. Am liebsten spielt sie „I hob di gern“ und „Karnnt is lei ans“.

**AUS LIEBE NACH KÄRNTEN.** Ursprünglich stammt Juliane Köchl aus dem Allgäu, im Jahr 1939 kam sie der Liebe wegen nach Kärnten und ist hier geblieben. Im Lido leitete sie einst das Buffet am Strand, ihr Ehemann war Mitglied beim Ruderverein Villach. Bei der Feier dabei war auch Margarethe Steinwender, mit der Juliane Köchl seit 55 Jahren befreundet ist. Mit ihr spielt sie auch gerne „Mensch ärgere dich nicht“. Eines merkt sie immer noch sofort: „Ich mag nicht, wenn jemand schummelt!“

■ Foto: Augstein

## Wohnträume brauchen einen Partner

**DER IMMOBILIENBERATER**  
Immobilienmakler \* Immobilienreuhänder

Immobilienberater Mayerhofer KG  
Immobilienmakler \* Immobilienreuhänder  
Nikolaigasse 27, 9500 Villach

TELEFON: 04242 / 29 0 89

E- Mail: office@derimmobilienberater.at



**Wohnraum mit Ausblick**  
Maisonette, 3 SZ, 2 Bäder, Balkon, 2 KFZ-AP, HWB: 50,6  
KP: € 255.000,-- (inkl. WBF)  
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



**Villach - Süd, 3 Zimmer**  
saniert, Starterwohnung oder Anlage, Balkon, HWB: in Arbeit  
KP: € 119.000,--  
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



**Wohnen einmal anders**  
2-Zimmer mit Dachterrasse, TG, im Zentrum, HWB: 44,64  
KP: € 105.000,--  
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



**Wohnen zum Verwöhnen**  
Maria Gall, modernes Zwei-Familienhaus, Garage, HWB: i.A.  
KP: € 499.000,--  
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



**Alle unter einem Dach**  
3 Einheiten mit ca. 250 m², Garage, in Weißenbach, HWB: 99,0  
KP: € 332.000,--  
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



**Wohnhaus mit Atelier**  
ca. 230 m² Wfl., zwei Einheiten Nebengebäude, Pool, HWB: i.A.  
KP: € 590.000,--  
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



**Hoch hinaus-Villach Auen**  
ETW mit ca. 111 m², renoviert, Loggia und Balkon, HWB: 61,5  
KP: € 165.000,--  
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



**Neubauprojekt Drobollach**  
Gartenwohnung, ca. 75 m², gute Raumeinteilung, HWB: 13,0  
KP: € 224.000,-- (hohe WBF)  
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



**Wohlfühlen zum kleinen Preis**  
2 Zimmer, großer Wohn-Essbereich, 2 Bäder, Loggia, HWB: 234,7  
KP: € 127.500,--  
Patricia Heschl: 0664/403 88 84

[www.derimmobilienberater.at](http://www.derimmobilienberater.at)

**Salon Barbara** **PAYOT**  
PARIS  
der kosmetiksalon in villach!  
hans-gasser-platz 6a / 2. stock, 9500 Villach  
Telefon: 0 42 42 / 21 103  
[www.salon-barbara.at](http://www.salon-barbara.at)

**30 Jahre**  
**Salon Barbara**

Feiern Sie mit uns!  
**Exklusive Angebote**  
vom 3.-30. April 2013

- 1x Fußpflege + Creme € 30,--
- 5x Solarium € 30,--
- 1x Gesicht-Ultraschallbehandlung + Maske € 30,--

kosmetik  
ultratone  
ultraschall  
microdermabrasion  
terra vit-wickel  
body-wrapping  
maniküre  
fußpflege  
solarium

*Barbara Rauter und Ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!*

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!



Zahlreiche Gratulanten waren bei der Ehrung von Hans Tschernjak im Kreschischnig-Hof dabei. Von links Johann Kreschischnig, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Ulrike und Hans Tschernjak sowie Landwirtschaftskammer-Präsident Ing. Johann Möbller.

## Ehrung für Hans Tschernjak

*Für sein Lebenswerk wurde Hans Tschernjak von der Landwirtschaftskammer gewürdigt.*

Die besten Kärntner Produkte aus Kärntner Betrieben“, Das ist das Motto von Hans Tschernjak, der vor allem als visionärer Vordenker in der Kärntner Gastronomie bekannt ist. So richtet er sogar seinen eigenen Speiseplan nach der Jahreszeit aus und ersann als Erster die Idee der Spargel- und Ganslwirte. Für seine Arbeit und sein Lebenswerk wurde Hans Tschernjak kürzlich am Kreschischnig-Hof in Kleinsattel von Landwirtschaftskammer-Präsident Johann Möbller ausgezeichnet.

**BESTE ZUTATEN, BESTE SPEISEN.** Die Ehrung für sein Lebenswerk bedeute ihm sehr viel, sagte Hans Tschernjak sichtlich gerührt. „Nach dem Tod meines Vaters musste ich auf dem Bauernhof hart arbeiten, daher symbolisiert die Auszeichnung der Landwirtschaftskammer viel mehr als andere Ehrentitel“, so Tschernjak. Auch unser Bürgermeister war bei der Ehrung zugegen und wünschte dem Seniorchef des Gasthauses „Tschebull“ am Faaker See alles Gute und weiterhin viele kreative Ideen für die Zukunft. Tschernjak selbst arbeitet übrigens weiterhin jeden Tag, und zwar in der Küche, nicht als Repräsentant an der Theke. Für die Speisen im „Tschebull“ sucht Tschernjak nur die besten Zutaten aus, denn: „Wer ganz vorne sein will, muss ständig beste Qualität bieten.“ Im Mai werden im „Tschebull“ nach der Winterpause übrigens wieder Spargel und Bärlauch serviert.

■ Foto: Augstein

## Netzwerke für den Klimaschutz

*Klimaschutz und Ernährung sind auch in der Nachhaltigkeitspolitik unserer Stadt wichtige Themen.*

Im Rahmen des EU-Projektes „Networking in Europe“ fand im Paracelsussaal unseres Rathauses kürzlich ein Vernetzungstreffen statt. Dieses stand unter dem Motto „Villach zeigt FAIRantwortung“. Eintreffen waren zahlreiche internationale Experten und Interessierte aus mehreren Ländern Europas. Im Rahmen der Veranstaltung wurde unter anderem über die Themen Klimaschutz, Ernährung und Nachhaltigkeit gesprochen.

**NACHHALTIGE PLANUNG WICHTIG.** Energiereferent Vizebürgermeister Günther Albel freute sich ganz besonders, dass die Veranstaltung zum ersten Mal in Villach abgehalten wurde. „Unsere Stadt ist ein Vorreiter im Bereich der Nachhaltigkeit“, betonte Albel. „Besonders wichtig ist es uns, vor allem auf die Nachhaltigkeit der Ernährung zu setzen.“ So werden in den Kindergärten ausschließlich Bio-Produkte angeboten. Auch den Biobauernmarkt und die Fair-Trade Produkte führte Albel an. „Wir alle sind gefordert, schon heute darüber nachzudenken, was morgen sein wird. Wir müssen unseren Kindern und Kindeskindern eine gute Basis auf ihren Lebensweg mitgeben. Das funktioniert aber nur, wenn wir behutsam mit der Natur umgehen und darauf achten, der Nachhaltigkeit in allen Bereichen einen wichtigen Stellenwert zu geben.“

**VILLACH IST „SMART CITY“.** Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl verwies auf die Tatsache, dass unsere Stadt die erste mit 60.000 Einwohnern ist, die in den nächsten zwei Jahren im Rahmen des „e5“-Programmes ihr fünftes „e“ erreichen wird. „Auch das Projekt Smart City wird bereits umgesetzt und von der Bevölkerung aktiv unterstützt“, betonte Rettl.

■ Foto: Augstein

Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ernährung waren die großen Themen während der Vernetzungstage im Paracelsussaal. Mit dabei von links Vizebürgermeisterin Wally Rettl, Mag. Thomas Brose, Geschäftsführer Klimabündnis Europa, Vizebürgermeister Günther Albel und Landesrätin Dr.in Beate Prettner (von links).



# KULTUR

April 2013 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 30 ■ [www.villach.at/kultur](http://www.villach.at/kultur)

## LITERATUR UM 8

### Anna Weidenholzer liest aus ihrem Roman „Der Winter tut den Fischen gut“

**Mittwoch, 10. April 2013**  
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Maria hat Zeit. So sitzt sie tagsüber oft auf einer Bank am Platz vor der Kirche, beobachtet das Treiben dort, ein Kommen und Gehen, Leute, die Ziele haben und wenig Zeit. Die arbeitslose Textilfachverkäuferin kennt sich mit Stoffen aus, weiß, was zueinander passt, was Schwächen kaschiert und Vorzüge betont. In ihrem Fall ist das schwieriger: Welcher Vorzug macht ihr Alter vergessen für einen Markt, der sie nicht braucht? Alt ist sie nicht, aber ihr Leben läuft trotzdem rückwärts, an seinen Möglichkeiten, Träumen und Unfällen vorbei: Otto, der sein Leben im Gemüsefach lässt, Walter, der Elvis-Imitator von der traurigen Gestalt, der sie zur Witwe macht, Eduard, der mit einer anderen aus der Stadt zurückkehrt, ihre kleinere Schwester, die sosehr Mutter ist, dass sie Maria wie ein Kind behandelt.

In solchen Geschichten um solche Menschen, liebenswert in ihrer skurrilen Versponnenheit, entwirft Anna Weidenholzer behutsam und mit einem hellwachen Blick für das Absurde im Alltäglichen und das Alltägliche im Absurden ein Bild von einer Frau am Rande der Gesellschaft. Ja, sie zeigt vor allem, was das heißt: Der Rand der Gesellschaft ist immer noch mitten im Leben. Und davon ist dieses Buch voll wie selten eines.

Das Werk wurde für den Preis der Leipziger Buchmesse 2013 nominiert. Die Jury: „Der Roman gibt einer arbeitslosen Textilverkäuferin Gesicht und Stimme – im Krebsgang erzählt, subtil abgründig und mit feinerherbem Witz, wird ein graudüsteres Thema zu einem schillernden Stück Literatur.“ Der Preis ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen.

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der Gewinner des Leipziger Hauptpreises noch nicht ermittelt, Anna Weidenholzer stand aber bereits als Siegerin des Online-Votings fest.

**Kartenvorverkauf:**  
Kulturabteilung der Stadt Villach, Telefon 0 42 42 / 205-3414  
Erwachsene: 6,- Euro / Jugendliche: 3,50 Euro



ANNA WEIDENHOLZER

## MUSIKTHEATER

### Quasar Cia de Danca (Brasilien) **Céu na Boca** Tanztheater zwischen Himmel und Erde

**Sonntag, 21. April 2013**  
19.30 Uhr, Congress Center Villach

**Henrique Rodovalho** Choreografie – **Hendrik Lorenzen, Taylor Deupree, Marc Leclar, Goldie u. a.** Musik – **Cássio Brasil** Kostüme

**Uraufführung am 11. Juli 2009** in Sao Paolo.

Moderner Tanz zwischen Himmel und Erde: „Céu na Boca“ – frei übersetzt „den Himmel im Mund“ – erzählt nicht allein von den Gegensätzen zwischen der irdischen Realität und dem himmlischen Paradies, sondern auch vom Widerstreit zwischen Vernunft und Gefühl, von Liebe, Sehnsüchten und den manchmal brutalen Gesetzen der menschlichen Existenz.

Auf der Suche nach den Momenten des Glücks treffen Vernunft und Gefühl aufeinander, denn „Menschen sind nicht nur rational, sondern auch emotional und dadurch oft zerrissen“, so Choreograf Rodovalho, der das schier überquellende Wechselspiel und Nebeneinander der Gefühle auf der Bühne zeigen will.

Die mitreißende Choreografie begeistert dabei besonders durch die außergewöhnliche Leichtigkeit, mit der diese existenziellen Themen des Lebens inszeniert werden. „Céu na Boca“, das 22. Stück des Ensembles, ist komisch, romantisch, polternd, tragisch und manchmal brutal. Es verbindet auf rasante Art und Weise Einflüsse der brasilianischen Kultur mit zeitgenössischen, elektronischen Sounds, Big Band-Klängen der fünfziger Jahre, Kampfkunst, Theater und sogar Pantomime.

„Quasar“ nennt sich diese einzigartige Compagnie. Als „Quasar“ bezeichnet man einen Himmelskörper, der ungeheure Energiemengen zu speichern weiß. Ein guter Name für ein Tanzensemble, für das die Gesetze der Schwerkraft in weiten Teilen nicht zu gelten scheinen.

**18.30 Uhr, Galerie Draublick: Einführungsgespräch zum Tanzabend**

**Kartenvorverkauf:**  
Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz,  
Telefon 0 42 42 / 27 3 41 und an der Abendkasse.



QUASAR CIA DE DANCA – CÉU NA BOCA



Quasar Cia de Danca (Brasilien)

# CEU NA BOCA

Tanztheater zwischen Himmel und Erde

**Sonntag, 21. April 2013**

19.30 Uhr, Congress Center Villach



APRIL 2013

SPIELORTE

Congress Center Villach: Europaplatz 1  
Dinzschloss: Schlossgasse 11  
Galerie Freihausgasse: Freihausgasse  
Kulturhofkeller: Lederergasse 15  
neuebuehnevillach: Rathausplatz  
Parkhotel, Bambergsaal: Moritschstraße 2

**01.04.** MONTAG  
■ **Die Festung (Theater)**  
von Martin Mittersteiner / Special Symbiosis  
**20.00 Uhr, Kulturhofkeller**



**04.04.** DONNERSTAG  
■ **Markus Hirtler als Ermi Oma**  
**19.30 Uhr, Congress Center Villach**

**05.04.** FREITAG  
■ **Querschläger (Musik-Kabarett)**  
**Elisa Vladilo** (Ausstellung)  
präsentiert vom Alpenverein Villach  
**19.30 Uhr, Kulturhofkeller**



■ Generalprobe um 8  
**Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

**06.04.** SAMSTAG  
■ Premiere  
**Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

■ **Reggae-Night**  
präsentiert von 4Star Foundation  
**21.00 Uhr, Kulturhofkeller**

**07.04.** SONNTAG  
■ **Raphael Sas / Der Nino aus Wien / Stefan Stenzinger**  
(Liedermacher-Abend)  
**18.30 Uhr, Kulturhofkeller**



**08.04.** MONTAG  
Vernissage: **Barbara Szüts**  
**Spaces**  
**19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse**



**09.04.** DIENSTAG  
■ ABO KAMMERMUSIK  
**Duo Claripiano**  
**19.30 Uhr, Parkhotel, Bambergsaal**



■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

**10.04.** MITTWOCH  
■ Literatur um 8  
**Anna Weidenholzer** liest aus  
**„Der Winter tut den Fischen gut“**  
**20.00 Uhr, Dinzschloss**



■ **Staatsmänner**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

■ **Oliver Pocher – „Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit“**  
**20.00 Uhr, Congress Center Villach**

**11.04.** DONNERSTAG  
■ Schulvorstellung  
**Endlich Schluss**  
**10.00 Uhr, neuebuehnevillach**

**12.04.** FREITAG  
■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

**13.04.** SAMSTAG  
■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

**16.04.** DIENSTAG  
■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

■ **Saso Avenik**  
Geburtstags-Gala der Oberkrainer-Musik  
**20.00 Uhr, Congress Center Villach**

**17.04.** MITTWOCH  
■ Schulvorstellung  
**Endlich Schluss**  
**10.00 Uhr, neuebuehnevillach**

**18.04.** DONNERSTAG  
■ **Sprechblase: Open Stage Literatur**  
von Special Symbiosis  
präsentiert von kult:villach  
**19.00 Uhr, Kulturhofkeller**

■ ABO KLEINES ORCHESTER  
**Pro Brass**  
**19.30 Uhr, Congress Center Villach**  
**18.30 Uhr, Einführung zum Konzertabend**



■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

■ **„Luis aus Südtirol“**  
**20.00 Uhr, Parkhotel, Bambergsaal**

**19.04.** FREITAG  
■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

**20.04.** SAMSTAG  
■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

■ **Carpools / Likewise (Wien)**  
Indie - Alternative  
präsentiert von kult:villach  
**20.30 Uhr, Kulturhofkeller**

**21.04.** SONNTAG  
■ ABO MUSIKTHEATER  
**Quasar Cia de Canca: Céu na Boca**  
**19.30 Uhr, Congress Center Villach**  
**18.30 Uhr, Einführung zum Tanzabend**



**23.04.** DIENSTAG  
■ Kindertheater **minis** - ab 2 Jahren  
**Carta canta – Singendes Papier**  
**10.00 Uhr und 16.00 Uhr**  
Congress Center Villach



■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

**24.04.** MITTWOCH  
■ Kindertheater **kids** - ab 4 Jahren  
**Ein afrikanisches Märchen**  
**10.00 Uhr und 16.00 Uhr**  
Congress Center Villach



■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

**25.04.** DONNERSTAG  
■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

**26.04.** FREITAG  
■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

■ **Peter Rapp - 50 Jahre TV- & Bühne**  
**20.00 Uhr, Congress Center Villach**

■ **Flüsterzweck (Kabarett)**  
präsentiert von Damensalon  
**20.00 Uhr, Kulturhofkeller**

**27.04.** SAMSTAG  
■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

■ **Sternenstaub Live-Masters-of-the-Universe-Hörspiel**  
Davor und danach: 80s-Revival-Party  
**20.30 Uhr, Kulturhofkeller**

**30.04.** DIENSTAG  
■ **Endlich Schluss**  
**20.00 Uhr, neuebuehnevillach**

■ **Tanz in den Mai**  
(Techno/Electronic)  
präsentiert von Southbeat  
**21.00 Uhr, Kulturhofkeller**

neuebuehnevillach

www.neuebuehnevillach.at



**STAATSMÄNNER**  
EINE SHAKESPEARE-COLLAGE ZU POLITIK, MACHT UND MORAL IM LAND

**Regie, Buch und Ausstattung:**  
Gerhard Fresacher  
**Es spielen:** Angela Ahlheim, Martin Geisler, Daniela Graf, Mario Linder, Marie-Luise Neuschitzer, Tamara Stern, Gernot Piff, Heinz Weixelbraun und Isabella Weitz.

Gerhard Fresacher nimmt Shakespeares tragische und grausame Herrscher-Figuren wie Richard III und schafft einen sehr heutigen Theaterabend, der die aktuellen Vorgänge und versteckten Machenschaften in der Politik direkt anspricht. Wir sehen Macht und deren Missbrauch, Moral und deren Verfall - und vor allem auch, dass diese Tradition scheinbar schwer zu durchbrechen ist.



**ENDLICH SCHLUSS VON PETER TURRINI**  
EIN NACHDENKLICH UNTERHALTSAMER THEATERMONOLOG

**Regie:** Klaus Fischer

Ein Mann, der alle beruflichen und privaten Höhen erklommen hat, zieht sich immer mehr von der Außenwelt zurück. Er verbarrikadiert sich im letzten Zimmer seiner Wohnung und verhängt die Fenster mit schwarzen Tüchern. Er hat den Schlüssel abgezogen und unter der Tür durchgeschoben. Mit der Pistole an der Schläfe fängt er an bis 1000 zu zählen und ist anfangs fest entschlossen, sich das Leben zu nehmen. Langsam schleichen sich jedoch leichte Zweifel ein.

**Weitere Infos:** Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at

**Villacher Kartenbüro:** +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

**Elektronische Kartenreservierungen:**  
www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach - Saal 3 im Stadtkino

OMU - Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
DF - Deutsche Fassung  
OV - Originalversion  
Ohne Angabe - deutschsprachiger Film

Einheitspreis 7,50 Euro. Mitgliedspreis 6,50 Euro.  
Kulturcard-Inhaber und Ö1-Clubmitglieder 6,50 Euro.  
(gilt nur für eine Person)  
Mitgliedskarte 15 Euro. 10er-Block 65 Euro.

**Auskünfte und Informationen:**  
Kinosasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17:45 Uhr  
Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@aon.at  
http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm

**KINO FÜR SCHULEN:**  
Jederzeit während der Laufzeit ab 80 Personen möglich.

FILMSTUDIO Villach Saal 3 im Stadtkino April 2013

**11. 4.**  
**18.00 Gurbet, A/2008, OmU**  
**20.15 Hannah Arendt, D/IL 2012**

**12. - 14. 4.**  
**16.30 Der Mondmann, D/F/IRL 2012**  
**18.15 Hannah Arendt, D/IL 2012**  
**20.15 Die Jagd, DK/S/2012, OmU**

**15. 4.**  
**18.15 Schatten der Scham, A 2013**  
**20.00 Hannah Arendt, D/IL 2012**

**16. 4.**  
**18.00 Die Jagd, DK/S/2012, OmU**  
**20.00 Hannah Arendt, D/IL 2012**

**17. - 18. 4.**  
**18.00 Hannah Arendt, D/IL 2012**  
**20.15 Die Jagd,DK/S 2012, OmU**

**19. - 21. 4.**  
**16.30 Der Mondmann, D/F/IRL 2012**  
**18.15 Die Jagd, DK/S 2012, OmU**  
**20.15 Song For Marion, GB 2012, OmU**

**22. - 23. 4.**  
**18.00 Song For Marion, GB 2012, OmU**  
**20.00 Die Jagd, DK/S 2012, OmU**

**24. - 25. 4.**  
**18.00 Die Jagd, DK/S 2012, OmU**  
**20.00 Song For Marion, GB 2012, OmU**

**26. - 28. 4.**  
**16.30 Der Mondmann, D/F/IRL 2012**  
**18.15 Song For Marion, GB 2012, OmU**  
**20.15 Paradies: Hoffnung, A/F/D 2012**

**29. - 30. 4.**  
**18.00 Paradies: Hoffnung, A/F/D 2012**  
**20.00 Song For Marion, GB 2012, OmU**

In Zusammenarbeit mit Stadt Villach und Verein Erinnerung - bei freiem Eintritt.  
**SCHATTEN DER SCHAM - SENCE SRAMOTE**

Ö 2013 - R/B: Sabina Zwitter-Grlc - K: Marco & Martin Zwitter - M: Tonc Feinig - Ab 12 Jahren

**Drei junge Frauen, eine Kärntner Slowenin, eine Romni und eine Frau mit jüdischem Hintergrund, begeben sich auf ethnische Wurzelsuche. Anschließend Diskussion im Foyer des Kinos.**



HANNAH ARENDT

D/Isr 2012 - R: Margarethe von Trotta - Mit: Barbara Sukowa u. a. - 113 Min. - Ab 12 Jahren

Mit ihrer These von der „Banalität des Bösen“ schockierte Hannah Arendt die Welt - der neue Film von Margarethe von Trotta.



VERGISS MEIN NICHT

D/12 - R/B: David Sieveking - Ab 12 Jahren

David Sieveking dokumentiert das lange Abschiednehmen von einem geliebten, an Alzheimer erkrankten Menschen.



DIE JAGD - Jagten

DK/S 2012 - Regie: Thomas Vinterberg - OmU (dän.) - Ab 16 Jahren

Mads Mikkelsen spielt einen geschiedenen Vater, der des sexuellen Missbrauchs bezichtigt wird.

In Zusammenarbeit mit dem ÖIE:  
**GURBET - IN DER FREMDE**

Ö 2008 - R/B: Kenan Kiliç - OmU (türk.) - Ab 10 Jahren

Sie kamen vor vierzig Jahren. Doch sind sie in Österreich heimisch geworden? - Die Geschichte von neun türkischen Arbeitsmigranten. Regisseur Kenan Kiliç ist anwesend und steht für eine Diskussion nach dem Film zur Verfügung.



PARADIES: HOFFNUNG

Ö/F/D 2012 - R: Ulrich Seidl - Ab 14 Jahren

Diese Kunst, geometrisch ausbalancierte Tableaus großer Symbolkraft zu schaffen, hat Seidl perfektioniert. (Die Zeit)



## MINIS – AB 2 JAHREN

### Stradearie Compagnia Teatrale (I) CARTA CANTA – SINGENDES PAPIER

Ein Ei bricht auf und  
wer schlüpft heraus?

**Dienstag, 23. April 2013**  
10.00 Uhr und 16.00 Uhr  
Congress Center Villach

**Von und mit:** Soledad Nicolazzi, Enrica Pizzicori, Alessandra D'Aietti  
**In Zusammenarbeit mit:** Dalia Padoa

Auf der Bühne ein großes weißes Blatt Papier, auf dem gezeichnet wird, das sich vor den staunenden Augen der Aller kleinsten aufrollt. Da ist noch eine Malerin, eine Schauspielerin, eine Perkussionistin und noch viel mehr Papier und die gezeichneten Bilder werden lebendig.

Das Stück erinnert an die ersten Striche einer Kinderzeichnung. Die Geschichte wird ohne Worte erzählt, mittels Geräuschen und Klängen, Liedern, verschiedenen Formen von Papier und choreografierten Bewegungen und zum Schluss wird alles zusammengeführt, indem die Kinder eingeladen werden, gemeinsam die letzte Seite zu zeichnen.

Visuelles Theater mit Livemusik und Live-Zeichnungen / 2+  
Dauer ca. 30 Min. + 30 Min. selbstständiges Spiel



## KIDS – AB 4 JAHREN

### Theater DRAK (CZ) EIN AFRIKANISCHES MÄRCHEN

Über den Vogel, der Milch saugte

**Mittwoch, 24. April 2013**  
10.00 Uhr und 16.00 Uhr,  
Congress Center Villach

**Idee/Konzept/Regie:** Jiří Vyšehlid & Ensemble | **Design:** Petr Matásek |  
**Musik:** Jiří Vyšehlid | **Darsteller:** Jiří Vyšehlid, Pavel Černík, Jan Popela

Dieses Märchen ist ein bisschen anders als die anderen, die wir kennen, denn es kommt von weit her. Aus einem Land mit wunderschöner, wilder Natur und vielen exotischen Tieren. Die Menschen, die dort leben, haben, ähnlich wie wir, ihre eigenen Geschichten und Mythen.

Mit einer Leiter, Masken, geschickt angeordneten bunten Figuren und ganz einfachen Requisiten eröffnet sich vor den Augen der Kinder ein „afrikanisches Märchen“. Rhythmische Reime, Rufe, Getrommel und Bewegungen erzählen eine Geschichte, in der natürlich auch ein Held nicht fehlen darf – mit all seinen Fehlern, die ihn auch manchmal in Gefahr bringen.

Bewegungstheater mit Livemusik / 4+  
Dauer ca. 50 Min.



## KAMMERMUSIK

### Claripiano

**Dienstag, 9. April 2013**  
19.30 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

**Dušan Sodja**, Klarinette  
**Tatjana Kaučič**, Klavier

**Franz Schubert**, Zwei Lieder für Klarinette und Klavier | **Johannes Brahms**, Sonate für Klarinette und Klavier in Es-Dur, op.120, Nr. 2 | **Witold Lutoslawski**, Dance Preludes für Klarinette und Klavier | **Lojze Lebič**, Invocation für Klarinette und Klavier á Primož Ramovš | **Claude Pascal**, Trois Legends für Klarinette und Klavier

Das Duo Claripiano ist mit seinem vielseitigen Repertoire, das sowohl klassische als auch zeitgenössische Musik umfasst, in ganz Europa unterwegs. Ihre Auftritte werden von den Kritikern mit „die Duo-Qualität ist außergewöhnlich“, „eine hervorragende Ensembleleistung, wie man sie selten zu hören bekommt“, bewertet.

Zu welcher Kantabilität die Klarinette fähig ist, beweist Dušan Sodja, Klarinettist der Slowenischen Philharmonie, bei jedem Auftritt. Er besticht durch einen Schöngesang, perfekte Intonation, eine weite und dynamische Bandbreite sowie eine große Musikalität.

Tatjana Kaučič erweist sich als sensible Klavierbegleiterin, die hervorragend mit dem Bläser harmoniert, den Klarinettenpart niemals überdeckt. Dass sich das Duo nicht nur auf dem Gebiet der Klassik zu Hause fühlt, belegen die fünf tänzerischen Präludien von Witold Lutoslawski.

**Kartenvorverkauf:** Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz,  
Telefon 0 42 42 / 27 3 41 und an der Kasse.



## KLEINES ORCHESTER

### Pro Brass „... weil's wurscht is...“ – Die formatfreie Musikrevue

**Donnerstag, 18. April 2013**  
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Der Schlüssel zur Eigenart von Pro Brass liegt in der hohen Spielkultur, in der Liebe zum Detail und in den unkonventionellen Programmfolgen, die mit den üblichen Einteilungskriterien E und U eigentlich nichts anfangen können. Für diese innovativen Programme wurde das Ensemble 1996 mit dem Großen Kulturpreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. In der Brass-Szene ist der Klangkörper mit 5 Trompeten, 2 Hörnern, 4 Posaunen, Tuba, Schlagwerk, Percussion und Keyboard eine Novität und eigentlich unüblich. Mehrere stilistische Schichten durchziehen die Werksauswahl. Pro Brass veröffentlichte bis heute elf Tonträger, alle erschienen beim eigenen Label AtemMusik.

Wir stellen keine Fragen mehr. Radio Eriwan ist tot – Radio PRO BRASS auf Sendung. Durch eigene Arrangements und Kompositionen bekommen die Titel den Radio „PRO BRASS Stil“. Ein spannender Abend ist garantiert.

18.30 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Konzertabend mit Alfred Lauss-Linhart

**Kartenvorverkauf:** Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz,  
Telefon 0 42 42 / 27 3 41 und an der Abendkasse.



## GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3450, [www.villach.at](http://www.villach.at)  
**Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr,**  
**Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen**

### Barbara Szüts Spaces

Skulptur und Zeichnung

**Vernissage:** Montag, 8. April 2013, 19.00 Uhr  
**Dauer:** bis 11. Mai 2013



Die in Bad Bleiberg geborene Künstlerin ist Malerin und Bildhauerin. Für ihre Plastiken verwendet sie Aluminium, Stahl, Kupfer oder Vulkangestein. Die Größe der Plastiken reicht von meterhohen Objekten im öffentlichen Raum bis zur minimalistischen Kleinplastik. Die Faszination für die gestische Bewegung, die virtuellen Linien im Raum, ist Grundlage für das künstlerische Schaffen, sowohl bei den Objekten als auch bei den Gemälden und Zeichnungen. Letztere sind völlig eigenständige künstlerische Arbeiten, häufig aber auch Ausgangspunkt für die Plastiken.

### Barbara Szüts

1952 in Bad Bleiberg geboren  
1974 – 1980 Studium der Malerei an der Universität für angewandte Kunst in Wien  
1985 – 1988 Hamburg  
1988 – 2010 Köln  
Seit 2010 lebt und arbeitet Barbara Szüts in Wien.

E-Mail:  
Hotline:

office@nageler.biz  
+43 (0)4242 / 45 304



www.

**nageler.biz**  
Innovative Projekte und Bauvorhaben

## SONNENTERRASSEN PRO VITA

Unmittelbar am Ausfluss  
des Ossiacher Sees in  
Landskron (St. Andrä)  
gelegen.



In zeitgemäßer Architektur  
geplante, terrassenförmige  
Eigentumswohnanlage. Herrliches  
Panorama, unmittelbar angrenzend  
an einem Naherholungsgebiet.

## MODERN LIVING

Wohnbaugeförderte  
Reihenhäuser und  
Eigentumswohnungen  
auf der Oberen Fellach.



Es ist wohl die Einzigartigkeit  
praktisch am Land und doch in  
unmittelbarer Nähe zu Stadt zu  
leben, die das Projekt auszeichnet.  
Alle Wohnungen verfügen über  
großzügige Balkone bzw. Terrassen,  
Loggien oder Eigengärten.

## VILLA VICTORIA

Leistbarer Luxus.  
Wohnbaugefördertes  
Eigentumsobjekt in  
Villach - St. Leonhard.



Dank der ruhigen Toplage wird  
die Exklusivität für Lebens- und  
Wohnqualität deutlich verstärkt,  
zudem das Projekt auf einem  
unverbaubaren Endgrundstück  
errichtet wird.

## WOHNERLEBNIS ATRIUM

Wohnbaugefördertes  
Projekt in der Auer-  
von-Welsbachstraße  
in Villach.



„Leben im Licht“ - getreu diesem  
Motto wird dieses Projekt errichtet.  
Alle Wohneinheiten mit Loggia  
bzw. im Erdgeschoss mit einem  
umzäunten Gartenanteil.



PROJEKT  
VIDEO



www.nageler.gm1.tv



Fahr doch mit mir, ich ruf uns ein VAXi!

Uahh, bin ich müde... Ich glaube ich fahre jetzt heim!



Nino, Elena und Bianca verbringen einen unterhaltsamen Abend in der Altstadt.

Nino zückt sein Handy und wählt die VAXi-Hotline 0 42 42 / 4111.



Hallo...?



Ja, Hallo! Ich hätte gern ein VAXi für 2:00 Uhr, zur Haltestelle Lederergasse 3, Nr. 119.

3 Personen, nach Landskron.

Unsere Namen sind Nino, Elena und Bianca.

In 30 Minuten Super, Danke!

Die VAXi-Hotline meldet sich.



Danke, lieb von dir!

Komm, gehen wir los, in 10 Minuten kommt unser VAXi!



Sie machen sich auf den Weg zur VAXi-Haltestelle Ecke Lederergasse Hauptplatz.



Wenige Meter vom Thalia entfernt, kommen die Drei bei der VAXi-Haltestelle an.



Ah, da kommt ja schon unser VAXi!

Bianca sieht das VAXi kommen.



Guten Abend!

Eure Namen bitte!

Guten Abend!

Elena, Nino und Bianca.

Ja!

3 Personen nach Landskron?

Die drei begrüßen den VAXi-Fahrer.



Bianca, Nino und Elena steigen in das VAXi ein.

# Unser VAXi bringt Sie sicher, schnell und günstig heim

Für Villacher Nachtschwärmer ist das VAXi garantiert ein heißer Tipp!

Viele Villacher Nachtschwärmer fahren mit dem VAXi! Das Anrufsammeltaxi unserer Stadt hat nicht umsonst eine große Fangemeinde und viele, viele Stammkunden. Die VAXi-Vorteile liegen klar auf der Hand: Es fährt sicher, rasch und kostengünstig, auch wenn längst kein öffentlicher Bus der Unternehmen Kowatsch oder Post mehr unterwegs ist. Es

ist sozusagen der öffentliche Verkehr auf Abruf, der 160 Zustiegsstellen im gesamten Stadtgebiet ansteuert. Eltern jugendlicher Fortgeher können beruhigt schlafen, nächtliche Altstadtbesucher lassen ihr Auto gemütlich daheim in der Garage stehen, selbst miserabelste Wetterverhältnisse sind für das VAXi kein Problem.

**GÜNSTIG UND INDIVIDUELL.** Zwischen 20 Uhr abends und 5 Uhr morgens hat der Fahrgast die Möglichkeit, sich abholen

und nach Hause befördern zu lassen. „Und das zu einem sehr kostengünstigen Tarif“, versichert Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Je nach Zone fallen zwischen drei Euro und maximal sieben Euro pro Person an Fahrkosten an, den Restbetrag übernimmt unsere Stadt.“ Eine normale Taxifahrt aus der Altstadt nach Drobollach am Faaker See beispielsweise kostet zwischen 15 und 18 Euro. Mit dem VAXi zahlt jeder Fahrgast nur fünf Euro an. Für die Berechnung des VAXi-Tarifes gilt übrigens



Und...,  
war viel los  
heute?

Ja, für einen  
Donnerstag  
war echt  
viel los!

Nino im Gespräch mit dem VAXi-Chauffeur.

Bianca und der VAXi-Fahrer unterhalten sich über die Vorteile des VAXi: Das VAXi fährt in den Nachtstunden nach Betriebsschluss der Buslinien (20 bis 5 Uhr früh) und ist in Villach sozusagen der öffentliche Verkehr auf Abruf.



Coole Initiative, ich bin begeistert, wie gut das funktioniert!



Zu Hause angekommen: Bianca quittiert die VAXi-Rechnung mit ihrer Unterschrift.



Bitte sehr!

Danke, gute Nacht!

Die drei zahlen die VAXi-Rechnung: je 5 Euro.



Nino, Elena und Bianca verabschieden sich voneinander.

Wow, nur 5 Euro, für die VAXi-Fahrt, das war ja sehr günstig!

Ja, das kann auch ich mir leisten und meine Eltern müssen mich nicht immer vom Fortgehen abholen!



Das VAXi brachte Nino, Elena und Bianca für jeweils 5 Euro bis vor die eigene Haustür, eine normale Taxifahrt hätte deutlich mehr gekostet. Tolle Initiative, tolles Angebot!

Das war ja ein lustiger Abend! Das müssen wir unbedingt bald wiederholen!



04242/41111  
Villacher Anruf-Sammel-Taxi

**VAXi**  
villach :stadt

Das VAXi fährt Richtung Altstadt und sammelt die nächsten Nachtschwärmer auf, um sie sicher nach Haus zu bringen...

## SO FUNKTIONIERT DAS VAXi

- Spätestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt ruft man das VAXi an: Telefonnummer 04242-41111.
- Wichtig für das Vaxi sind die Angabe der Abfahrtsstelle, Ausstiegsstelle, Datum, Abfahrtszeit, Namen und die Anzahl der Fahrgäste.
- Man sollte pünktlich bei der vereinbarten VAXi-Abfahrtsstelle eingetroffen sein. Mehr als 160 stehen im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung.
- Das ankommende VAXi erkennt man bereits deutlich am typischen VAXi-Zeichen.
- Jener Fahrgast, der als Letzter das Anruf-Sammeltaxi verlässt, bestätigt mit Unterschrift auch den Geldbetrag auf dem vorliegenden Fahrscheinblock. Der Fahrpreis scheint auch auf dem Taxameter auf.
- Sicher, bequem, rasch und kostengünstig ist man zu Hause gelandet.

[www.villach.at/vaxi](http://www.villach.at/vaxi), VAXi-Hotline: 04242-41111

stets die kürzeste Straßenverbindung zum Fahrtziel, unabhängig von der tatsächlichen Route.

Das Anrufsammeltaxi bringt die Kundinnen und Kunden nach seinem ganz speziellen Fahrplan sowie fixen Standort und Abfahrtszeiten an ihr Ziel. „Damit offeriert unsere Stadt den Villacherinnen und Villachern mehr und sehr günstige Mobilität, auch in den Nachtstunden“, erklärt unser Bürgermeister die bewährte VAXi-Philosophie. ■ Fotos: Adrian Hipp



Über 15 Millionen „City Bonus“-Punkte wurden seit dem Start der Vorteilsaktion im Jahr 2007 bereits gesammelt. Profitieren auch Sie vom City-Bonus!

# Voll gepunktet mit dem City-Bonus

*Nutzen auch Sie die vielen Vorteile vom „City Bonus“! Schon 14.000 Personen punkten regelmäßig durch Einkäufe in unserer Altstadt.*

**S**eit über sechs Jahren schon gibt es für Kundinnen und Kunden unserer Altstadt ein ganz besonderes Vorteilsprogramm in Zusammenarbeit mit unserem Stadtmarketing und über 80 Altstadt-Kaufleuten: Der „City Bonus“ erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit: Mittlerweile sind es schon über 14.000 Kunden, die nicht mehr auf die Vorteile des City Bonus verzichten wollen.

**PUNKTEN AUCH SIE!** Vom Vorteilsprogramm können Sie ganz einfach profitieren: Bei jedem Einkauf wird ab zehn Euro Einkaufswert pro Euro ein Punkt aufgebucht. Ab einem Einkauf von 50 Euro ist zum Beispiel schon eine halbe Stunde gratis Parken in unserer Altstadt möglich. Das Auto kann in den Kurzparkzonen insgesamt drei Stunden abgestellt werden. Aber nicht nur für Parkzeit lassen sich die Punkte eintauschen, auch Gutscheine, Tickets für den Stadtverkehr oder ausgewählte Bonusprodukte erhalten die Kunden unserer Altstadt.

**KINDERLEICHTES SYSTEM.** Wie das funktioniert? Ganz einfach: Um es den Kunden zu ersparen, eine weitere Plastikkarte in der Brieftasche verstauen zu müssen, erhält man eine kostenlose City Bonus-Karte in Form eines Schlüsselanhängers. Dieser funktioniert mit neuester Chip-Technologie. Das bedeutet, dass sämtliche Ab- und Aufbuchungsvorgänge völlig berührungslos ablaufen. So einfach funktioniert's: Schlüsselanhänger zum City Bonus-Terminal halten, daraufhin wird der aktuelle Punktestand angezeigt. Danach die gewünschte Parkzeit wählen. Das gratis Parkticket wird gedruckt, die eingelösten Punkte abgebucht.

**ÜBER 15 MILLIONEN MAL GEPUNKTET!** Seit Beginn der Vorteilsaktion im Jahr 2007 wurden sage und schreibe 280.000 Transaktionen mit dem City Bonus-System durchgeführt. Dabei haben die Kundinnen und Kunden in unserer Altstadt rund 15 Millionen Bonuspunkte gesammelt, rund 12 Millionen haben diese bisher wieder eingetauscht, entweder in Parkzeit, Gutscheine oder für Buskarten. ■ Foto: Gerhard Maurer

## INFORMATIONEN

Erhältlich sind die City Bonus-Anhänger in den gekennzeichneten City-Shops, im Stadtmarketing Villach Büro in der Lederergasse 12 oder unter [www.citybonus.at](http://www.citybonus.at). Nicht nur gegen Parkzeit lassen sich die Punkte eintauschen, auch Gutscheine, Stadtverkehrstickets oder ausgewählte Bonusprodukte erhalten die Kunden unserer Altstadt.

# „Moustache“ ist voll im Trend

*Im „Moustache“, dem Modegeschäft im Herzen unserer Stadt, wurde das 30-jährige Jubiläum gefeiert.*

Seit 30 Jahren bietet „Moustache“, das Geschäft von Josef Zechner, Mode, die stets voll im Trend liegt. Dieser Umstand wurde kürzlich mit Freunden und Geschäftspartnern in der Filiale am Hauptplatz gefeiert. „Wir sind in unserem Geschäft sehr bemüht, ein Anziehungspunkt in der Villacher Altstadt zu sein“, so Julia Zechner. „Kein Einkaufszentrum kann dieses Flair bieten.“ Vater Josef bestätigt: „Der Hauptplatz zählt zu den zehn besten Standorten in ganz Österreich!“

**TRENDIGE MARKEN.** Hatte Zechner in den 90er Jahren noch elf Geschäfte in Villach, Klagenfurt, Velden, Spittal und St. Veit, konzentrierte er sich ab 2001 ausschließlich auf die zwei Filialen in Klagenfurt und Villach. Seit 2008 präsentiert er Mode, auf 1000 Quadratmetern und da ist für jeden modisch Bewussten Geschmack etwas dabei. 15.000 Personen sind bereits in der Kundenkartei Zechners registriert. Im Jubiläumsjahr gibt es im „Moustache“ natürlich besondere Angebote, die Kollektion bietet 50 trendige Marken für Kinder und Erwachsene.

**GRATULATION SEITENS DER STADT.** Zur Jubiläums schauten auch Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser in Vertretung unseres Bürgermeisters und Vizebürgermeisterin Wally Rettl vorbei und gratulierten Vater und Tochter zu ihrem erfolgreichen Unternehmen.

■ Foto: Willi Zore

Feierten 30 Jahre „Moustache“: Von rechts Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Josef Zechner, Geschäftsführerin Julia Zechner und Vizebürgermeisterin Wally Rettl.



Baubeginn bereits erfolgt.

## Stadtleben

Steinwenderstraße | Villach-Zentrum

- Gefördertes Wohnungseigentum, 4 Baukörper, Zentrumslage
- 2-, 3-, und 4- Zimmerwohnungen von 32 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> größtenteils mit Balkonen
- Penthäuser von 124 m<sup>2</sup> bis 130 m<sup>2</sup>, Terrassen bis 72 m<sup>2</sup>
- Tiefgaragenplätze, beste innerstädtische Infrastruktur
- HWB 33 kWh(m<sup>2</sup>a)

**Bank Austria** Partneroffice:  
ImmobilienService ADUNKA IMMOBILIEN

Hausergasse 27 • 9500 Villach • T: 04242 / 21 64 72  
E-Mail: office@adunka.at • www.ba-is.at

Beratung: Ing. Reinhard Adunka

M: +43 (0)664 / 50 47 434

## SETZEN SIE MIT UNS AUF EINE SAUBERE LÖSUNG

GEBÄUDEREINIGUNGSUNTERNEHMEN GMBH



9500 Villach • Scholzstraße 22 • Telefon (0 42 42) 56 7 23 • Fax 58 21 88  
FN 105877b • E-Mail: blitz.blank@net4you.at

Meisterbetrieb seit 20 Jahren  
„EN ISO 9001:2000“ zertifiziert

- Hausbesorgerservice
- Unterhaltsreinigung
- Teppichreinigung
- Sonderreinigung  
Grundreinigung
- Baureinigung
- Glasfassaden- und  
Fensterreinigung

# Rosen, Tulpen, Nelken und Co.

*Heimische Gärtnerinnen und Gärtner  
und die Fachschule Ehrental bringen  
ein buntes Angebot in die Altstadt.*

**B**ereits zum vierten Mal findet heuer der Stadtblumenmarkt auf unserem Hauptplatz statt. Am Mittwoch, dem 24. April (9 bis 18 Uhr), und Donnerstag, dem 25. April, (9 bis 17 Uhr), verwandelt sich unsere Altstadt in ein buntes Blumenmeer.

**ES GRÜNT SO GRÜN.** Von Sommerblumen über Kräuter und Duftpflanzen, Beet- und Balkonblumen, Gemüsepflanzen und Obstgehölze bis Gartenaccessoires – Sie finden garantiert alles, was Ihr Herz für Ihr buntes Garten- oder Balkonparadies begehrt. Zwölf heimische Gärtnerinnen und Gärtner sowie die Fachschule Ehrental präsentieren und beraten Sie gerne rund um das Thema Blumen und Pflanzen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und ein tolles Gewinnspiel runden die Angebotspalette ab.

**BLUMENTAXI.** Die kleinen Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, bei Bastel- und Rätselspielen in die Blumenwelt einzutauchen oder mit dem verrückten Gartenzwerg die Umgebung unsicher zu machen. Auf die „großen“ Gärtnerinnen und Gärtner wartet ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Und sollten Ihre Einkäufe zu schwer werden, für einen kostenlosen und schnellen Transport sorgt auch heuer wieder das „Kleine Zeitung“-Blumentaxi.

■ Foto: Stadtmarketing

Große und kleine Besucherinnen und Besucher werden auch heuer wieder das duftende Angebot unseres Stadtblumenmarktes in der Altstadt genießen.



Radfahren ist bei den Kleinen ebenso beliebt wie bei den Großen. Unsere Altstadt wird für zwei Tage zur Radhochburg.

## Es dreht sich alles ums Radl

*„Auf´s Radl“ bietet Ihnen am Freitag,  
dem 19., und Samstag, dem 20. April,  
alles rund ums Thema Fahrrad.*

**S**ie lassen Ihr Auto öfter mal stehen und fahren gerne mit dem Fahrrad? Und auch aus Ihrem Freizeitvergnügen ist der beliebte Drahtesel nicht mehr wegzudenken? Dann kommen die ersten Villacher Radinformationstage in unserer Altstadt am 19. und 20. April ja gerade recht. Und auch wenn sich bei Ihnen bisher nicht so viel ums Radeln gedreht hat, hier werden Sie garantiert auf den Geschmack kommen.

**VON SICHERHEIT BIS FUN.** Sechs heimische Radspezialisten stellen auf dem Hauptplatz und auf dem Unteren Kirchenplatz ihre neuesten Modelle vor. Ein Radflohmarkt in der 10.-Oktober-Straße lädt zum Stöbern ein. Freizeitspezialisten geben auf dem Oberen Kirchenplatz Informationen zum Kärntner Radwegnetz. Von der Polizei erfahren Sie alles zum Thema Sicherheit, und im Fun- und Aktionsgelände auf dem Hauptplatz erleben Sie eine Profi-Free-style-Gruppe.

■ Foto: ©iStockphoto.com/Dean Mitchell

### GEÖFFNET

Freitag, 19. April: 10 bis 19 Uhr.  
Samstag, 20. April: 9 bis 17 Uhr.

# :notiert

## Staatspreis Innovation 2013

Die Infineon Technologie Austria AG wurde kürzlich mit dem Staatspreis Innovation 2013 ausgezeichnet. Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte der Vorstandsvorsitzenden Mag.a Monika Kircher, zu dieser Anerkennung, die auch eine Aufwertung für den Wirtschaftsstandort Villach ist.

## Armut auch bei uns?

Am Freitag, dem 5. April, findet ab 19 Uhr im Pfarrsaal Maria Gail ein Gesprächsabend zum Thema „Armut und soziale Ausgrenzung in Kärnten“ statt. Referentin ist Mag.a Anja Six.

## Entschlacken im Frühjahr

Setzen Sie in einem Workshop am Freitag, 5. April, 14 bis 18 Uhr, mit Kräuterexpertin Christine Spazier ihren eigenen Magenbitter an und lernen Sie, wie schmackhafte Kräuter-Smoothies zubereitet werden, um gesund zu entschlacken. Anmeldung und Informationen unter Telefon 0 664 / 12 91 630 oder [www.krauterspatz.at](http://www.krauterspatz.at).

## „Künstlerpech“

Das Kulturspektrum Maria Gail präsentiert in der laufenden Theatersaison die turbulente Boulevardkomödie „Künstlerpech“ von Jürgen Baumgartner. Premiere ist am Samstag, dem 6. April, 20 Uhr. Weitere Termine: 12. (Benefizvorstellung zugunsten „Sommerbetreuung 2013 – Sunshine for Kids“), 13., 19., 20., 21., 26. und 27. April, jeweils um 20 Uhr, im Kulturhaus Maria Gail. Karten sind unter der Telefonnummer 0 676 / 473 68 70 erhältlich.

## MINI MED – Arthrose und Arthritis

Am Montag, dem 8. April, um 19 Uhr, findet im Paracelsussaal unseres Rathauses ein weiterer Vortrag der Reihe „MINI MED Studium“ statt. Bei freiem Eintritt referiert Oberärztin Dr. in Julia Moser (Abteilung Innere Medizin, LKH Villach) zum Thema „Schmerzende und geschwollene Gelenke – Arthrose und Arthritis“. Informationen auch unter [www.minimed.at](http://www.minimed.at) oder Telefon 0 810 0 810 60.

## Frauen und Depression

Im Frauengesundheitszentrum Kärnten (Völkendorfer Straße 23) referiert am Donnerstag, dem 11. April, ab 17 Uhr, die Psychologin Mag.a Martina Schiffrer zum Thema „Müde, leer und ohne Freude – Frauen und Depression“. Informationen unter Telefon 0 42 42 / 53 0 55.

## „Mit der flotten Oma durch Litauen“

Zu einem Diavortrag über ihre Autostopper-Erlebnisse in Litauen laden Universitätsprofessor Dr. W. J. Lehmann und Heide Wirtig-Lehmann am Dienstag, dem 16. April, ab 20.15 Uhr, in den Grünen Salon des Warmbaderhofs, ein.

## Sprechen mit den Händen

Die zertifizierte LBG-Fachtrainerin Beatrix Harb ist seit Geburt gehörlos. In ihren Kursen lernen Hörgeschädigte und deren Angehörigen lautsprachbegleitende Gebärden (LBG). Informationen unter [www.lbgs.at](http://www.lbgs.at), [beatrix.harb@lbgs.at](mailto:beatrix.harb@lbgs.at) oder Telefon 0 664 / 7500 9319.

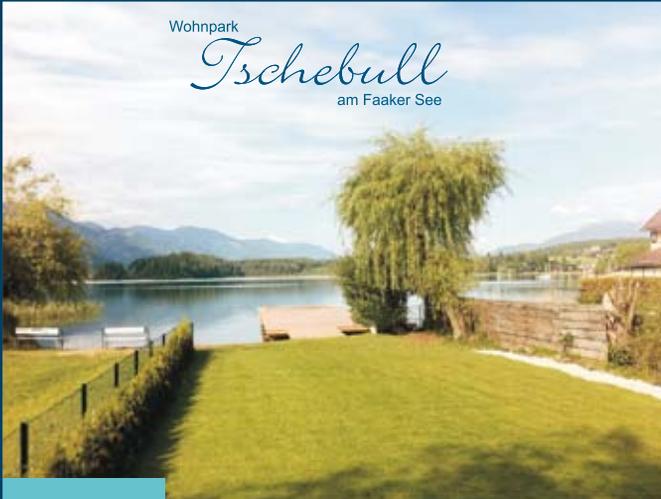
## Beratung für Pflegeangelegenheiten

Gratis Beratungen für Betroffene und pflegende Angehörige bietet Pflege- und Gesundheitsberaterin Dipl.-Päd. Angelique Lora-Puschmann von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 12 Uhr, unter Telefon 0 42 42 / 33 2 45. Informationen auch unter [www.pgs-ktn.at](http://www.pgs-ktn.at).

## Danke für Portospenden

Heimo Raab, Klagenfurt  
Anna Fischer, Radenthein  
Elisabeth Egger, Eggersdorf (Steiermark)

Wohnpark  
*Tschebull*  
am Faaker See



INNOVATIV

NACHHALTIG

PERSÖNLICH

## WOHN(T)RAUM

**mit eigenem Badestrand am Faaker See**

- » 3- und 4 Zimmerwohnungen (83m<sup>2</sup> bis 105m<sup>2</sup>)
- » erstklassige Baumeisterqualität
- » großzügige Sonnenbalkone bzw. Terrassen
- » Wohnbauförderung € 800,- pro m<sup>2</sup>
- » HWB 44,0 kWh/m<sup>2</sup>a

**Beispiel:**  
Bezugsfertige 4-Zi-Wohnung im 2. OG mit Lift, 96m<sup>2</sup> Wfl. plus 2 Balkone (je 18m<sup>2</sup>), Kaufpreis schlüsselfertig € 254.000,-

MADILE

Ing. Dietmar Knapp 0664 / 82 82 968  
0463 / 21 81 81 [www.madile.at](http://www.madile.at)



SEAT

## DER NEUE LEON AB € 15.990,-



4 JAHRE NEUWAGENGARANTIE\*  
bei Finanzierung über die Porsche Bank

ENJOYNEERING






[WWW.SEAT.AT](http://www.seat.at)  
[WWW.CLUBSEAT.AT](http://www.clubseat.at)

Verbrauch: 3,8-6,0 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 99-139 g/km. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Symbolfoto. \*Aktion gültig für alle SEAT-Neuwagen (ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden) von 01.12.2012 bis 31.12.2013 bei Finanzierung über die Porsche Bank. Nicht mit anderen Aktionen der Porsche Bank kombinierbar.



9500 Villach  
 Heidenfeldstraße 7  
 Tel. 04242/34502-0  
[www.wiegele.at](http://www.wiegele.at)



Für Nachwuchs ist gesorgt: 598 Mädchen und 617 Buben wurden im Vorjahr in unserer Stadt geboren.

# Marie überholt Anna und Luca toppt Maximilian

*1215 Mädchen und Buben wurden im Vorjahr in unserer Stadt geboren.*

**V**on den Neugeborenen waren 617 Buben und 598 Mädchen. Fast genau 50 Prozent der Babies, nämlich 606, kamen ehelich zur Welt. Zum Vergleich: Im Jahr 2011 wurden 1162 Kinder geboren (612 Buben, 550 Mädchen). 587 davon waren ehelich. 31 Mal erblickten 2012 Zwillinge das Licht der Welt und zwei Mal Drillinge. Im Jahr davor gab es 23 Mal Zwillinge und keine Drillinge.

**GEBURTENMONAT.** Der September war mit 121 Geburten übrigens der stärkste und der Dezember mit 79 der schwächste Geburtenmonat des Jahres 2012. Im Jahr 2011 kamen im November 112 Kinder zur Welt, im Juli 78. Marie, Lena und Hannah sind die drei beliebtesten Mädchennamen des Jahres 2012. Sie lösen damit die Fav-

riten von 2011 – Anna ex aequo Leonie, Lara und ex aequo Sophie und Marie – ab.

**VORNAMEN.** Bei den Buben waren Luca, Maximilian und Tobias im Vorjahr die beliebtesten Vornamen. 2011 führte Maximilian vor Florian (ex aequo mit Leon und Simon) und Lukas (ex aequo mit Paul und Tobias). 677 Kinder haben einen Vornamen, 444 zwei, 37 drei und vier sogar mehr als drei.

**SELTEN ODER TRADITIONELL.** Ronja, Kiana, Alya, Cassandra, Elin und Belma gehören ebenso zu den selteneren Mädchennamen wie Chantal, Collien, Dina, Naemi und Elberel. Clemond, Arvid, Bram, Abdurrahman, Solaiman und Wassim sind außergewöhnliche Bubennamen.

■ Foto: KK

## MÄDCHEN

Die beliebtesten Vornamen: 1. Marie. 2. Lena. 3. Hanna. 4. Emma, Johanna, Sophia. 5. Anna, Mia, Sophie, Valentina. 6. Amelie, Hanna, Helena, Leonie. 7. Katharina, Laura, Nina, Sarah. 8. Julia, Lara. 9. Emilia, Lea, Magdalena. 10. Alexandra, Alina, Elena, Elisa, Lina, Vanessa.

## BUBEN

Die beliebtesten Vornamen: 1. Luca. 2. Maximilian. 3. Tobias. 4. Alexander, Jakob. 5. Elias. 6. Julian. 7. Felix, Leon. 8. David, Florian, Lukas, Marcel, Moritz, Raphael. 9. Jonas, Sebastian. 10. Fabian, Matteo.



Von der Idee zum neuen Wohngefühl

**CH. HASELSBERGER**

v o r m . M O N S B E R G E R  
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4  
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen



# Frauenspuren in unserer Stadt

Mit einem fulminanten Schauspiel wurde kürzlich das Buch „Drautöchter“ vorgestellt.

Der Internationale Tag der Frau am 8. März wurde von unserer Stadt mit einem großen Fest begangen. Gefeierte wurde im Bambergsaal des ehemaligen Parkhotels einerseits das 20-jährige Bestehen unseres Frauenreferates, andererseits das Buch „Drautöchter“, das mit einer stimmigen Inszenierung der breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

**BEKENNTNIS ZUR GLEICHSTELLUNG DER FRAU.** „Die Einrichtung des Frauenreferates im Jahr 1993 war ein deutliches Bekenntnis unserer Stadt zu einer nachhaltigen Frauen- und Gleichstellungspolitik“, betonte Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser im Rahmen der Eröffnung. „Die Schwerpunkte unserer Frauenpolitik umfassen mehrere Elemente. Dazu zählen bewusstseinsbildende Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit an verschiedensten Projekten sowie Subventionen für frauenspezifische Einrichtungen.“

**FRAUEN HABEN VILLACHS GESCHICHTE MITBESTIMMT.** Im Zuge der Veranstaltung stellte Autorin und Historikerin Mag.a Alexandra Schmidt ihr Buch „Drautöchter“ vor. „Das Buch dient vor allem dazu, Frauenspuren in Villach sichtbar zu machen, da Geschichtsschreibung bisher in den meisten Fällen von Männern für Männer praktiziert wurde“, betonte Schmidt. „Die Villacherinnen waren aber nicht immer so brav, wie es dem Wunschbild der Männer entsprach. Im Gegenteil, sie waren stark, selbstbewusst, kreativ und kämpferisch. Mit dem Buch wollen wir auch den jungen Villacherinnen zeigen, dass Frauen unsere Geschichte mitbestimmen haben.“ Die Schauspielerin Katharina Schmölzer brachte die im Buch beschriebenen Frauen dann, unterstützt vom Ensemble „Instant Avi reduced“, gekonnt und eindrucksvoll auf der Bühne zum Leben. Das Buch „Drautöchter“ ist übrigens im Verlag Johannes Heyn ([www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)) erschienen, im Buchhandel erhältlich und kostet 34 Euro. ■ Foto: Adrian Hipp

Die Schauspielerin Katharina Schmölzer (rechts) erweckte die Villacher „Drautöchter“ auf der Bühne zum Leben. Karin Loitsch (links) von „Instant Avi reduced“ untermalte die Inszenierung mit Gesang.



Professionelle Beratung als Teil sorgfältiger Planung.

## Starke Fenster. Starker Service. Opitz überzeugt mit AluFusion

*Fenster kauft man meist nur einmal im Leben. Umso wichtiger ist es, die Fenster schon in die Planung miteinzubeziehen, wenn es um die Realisierung künftiger Wohnräume geht. Denn wer rechtzeitig an die Fenster und damit an Opitz denkt, baut besser und billiger.*

### Mit dem Plan zu den Opitz-Experten.

Die Experten von Opitz begleiten bereits anhand des Entwurfplans zur optimalen Lösung. Dabei wird all das bedacht und berücksichtigt, was sich später nur noch mit Mehrkosten realisieren ließe. Die frühzeitige Einbindung von Opitz als Partner für alles aus einer Hand zahlt sich also aus.

### Geborgenheit, Ruhe und Zufriedenheit inklusive.

AluFusion Fenster überzeugen mit Bestnoten bei Wärme-, Schall- und Einbruchschutz. Und sie lassen mit ihrer Vielzahl an Farb- und Gestaltungsvarianten keine Wünsche offen. Selbst ungewöhnliche Raumkonzepte sind kein Problem.

Gratiskatalog und Information:  
[www.opitz-fenster.at](http://www.opitz-fenster.at)



ALUFUSION®

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

### WÄRME, RUHE, ZUFRIEDENHEIT

AluFusion Fenster überzeugen auf der ganzen Linie. Nicht nur mit Bestnoten bei Wärme-, Schall- und Einbruchschutz. AluFusion Fenster gibt es nur bei ausgewählten Partnern, die gleichzeitig auch Hersteller sind. Das garantiert Ihnen den sprichwörtlich starken Service von der Fachberatung bis zur Montage.

Gleich Katalog anfordern auf [www.opitz-fenster.at](http://www.opitz-fenster.at)

**Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Gesellschaft m.b.H.**

Bleiberger Straße 67, 9500 Villach

Tel: 04242/57 4 47, Fax: 04242/57 4 48, [opitz@opitz-fenster.at](mailto:opitz@opitz-fenster.at)

WERBUNG

# Örtliche Wehren unverzichtbar

*Auch kleine Feuerwehren leisten in unserer Stadt wichtige Schutzarbeit.*

Die Hauptaufgabe der freiwilligen Feuerwehren unserer Stadt ist zweifelsohne der Schutz von Mensch, Tier und Sachwerten. Dabei spielen kleine und flexible Einsatzeinheiten eine besonders wichtige Rolle. Sie sind strategisch positioniert, schnell einsatzbereit und im Ernstfall rasch vor Ort. Bei ihrer Jahreshauptversammlung konnte die FF St. Ulrich kürzlich einen umfassenden Tätigkeitsbericht vorlegen.

**UMFASSENDES SCHUTZPOTENZIAL.** Kommandant Ing. Peter Prettnner hob insbesondere das starke Engagement der Mitglieder hervor, die im vergangenen Jahr etliche Brandeinsätze ohne Personenschaden zu verzeichnen hatten. Aber auch technische Einsätze aufgrund des Hochwassers konnten rasch durchgeführt werden. Immer wieder wird die Feuerwehr zu Einsätzen auf die Autobahn gerufen. Gemeinderat Harald Sobe unterstrich in Vertretung unseres Bürgermeisters die Bedeutung der freiwilligen Feuerwehren: „Unsere Stadt steht voll hinter den örtlichen Feuerwehren, sie sind für die Sicherheit der Bevölkerung unverzichtbar!“

**LAUFENDE WEITERBILDUNG.** Einen Schwerpunkt legen die Florianijünger auf die laufende Aus- und Weiterbildung. Die Zahl der technischen Einsätze nimmt zu, sodass laufend technisches Wissen angeeignet werden muss. Darüber hinaus wird mit anderen Feuerwehren der Ernstfall geübt. Für ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl sorgen die zahlreichen Kameradschaftsabende, das traditionelle Sommerfest im Juni und viele Sportveranstaltungen.

■ Foto: Augstein

Bei der Jahreshauptversammlung der FF St. Ulrich dabei: Von links Kommandant Ing. Peter Prettnner, Martin Weiss, Martin Prettnner, Julian Schweighofer, Sebastian Frager, Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz und in Vertretung unseres Bürgermeisters Gemeinderat Harald Sobe.



Von links: Gemeinderat Ewald Koren, Maria Riepl (Bezirksobfrau des Bildungswerkes), Landesrat Ing. Reinhart Rohr in Vertretung von Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Dr. Klaus Fillafer (Landesobmann des Kärntner Bildungswerkes).

## Modern gelebtes Brauchtum

*Kärntner Bildungswerk will Generationen verbinden und lädt auch Zuwanderer ein.*

Als Teil einer weit verbreiteten Kulturverbundenheit, die Jugend, Tradition und Moderne vorbildlich zusammenführt, lobte Landesrat Ing. Reinhart Rohr in Vertretung von Bürgermeister Helmut Manzenreiter die Organisation des Kärntner Bildungswerkes bei dessen 66. Jahreshauptversammlung im Kulturhaus Maria Gail. Maria Riepl, Villacher Obfrau der stärksten Bezirksorganisation der wichtigen Bildungseinrichtung, berichtete, dass man auch bemüht sei, integrationsbereiten Zuwanderern eine Anlaufstelle in der Stadt zu bieten und für verschiedenste Themen offen zu sein. „Zeitgeist und Brauchtum ergänzen einander“, erklärte Riepl sinngemäß. Hochaktuell ist derzeit ein Bügelkurs für Männer, auch das Erlernen neuer Handarbeitstechniken wird stark angenommen. Bei zahlreichen Veranstaltungen des volkstümlichen Jahreskreises in der Region sind Riepl und ihre Mitglieder in ihren traditionellen Trachten vertreten und ein wichtiges Aushängeschild. Landesobmann Dr. Klaus Fillafer lobte die ehrenamtlichen Mitarbeiter des regional organisierten Kärntner Bildungswerkes, speziell der Villacher Organisation, und gab einen beeindruckenden Überblick über das Tätigkeitsfeld und die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres.

■ Foto: Augstein

# :notiert

## Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

## Unentgeltliche erste Rechtsauskunft

Jeden Freitag; von 14 bis 16 Uhr, gibt es im Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, die Möglichkeit, bei Rechtsanwältinnen eine unentgeltliche erste Rechtsauskunft einzuholen. Information: Rechtsanwaltskammer für Kärnten, Telefon 0 463 / 512 425.

## Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Informationen zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Multiple Sklerose, Gehörlose, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebspatientinnen...) auf [www.selbsthilfe-kaernten.at](http://www.selbsthilfe-kaernten.at) oder unter Telefon 0 463 / 50 48 71.

## Behindertenberatung

Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, Österreichischer Zivilinvalidenverband – Support, kostenloses Coaching für Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung bei Arbeitsmarktproblemen, Gerbergasse 32 (Eingang Khevenhüllergasse), Telefon 0 42 42 / 222 46.

## Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6. Terminvereinbarung wird empfohlen unter Telefon 0 42 42 / 54 3 12.

## Meldepflicht für Bienen

Bis spätestens Montag, 15. April, müssen Bienenhalter bei unserer Abteilung Natur- und Umweltschutz (Patricia Pernigg, Telefon 0 42 42 / 205-2414) folgende Angaben machen: Standort des Bienenstandes, Anzahl der Bienenvölker und die Bienenrasse, sofern nicht „Carnica“ gehalten werden. Außerdem sind alle Imker auch während des Jahres verpflichtet, Neuaufstellung oder Auflassung eines Heimbienenstandes zu melden. Möchte ein Imker einen Wanderbienenstand aufstellen, so muss dies mindestens zwei Wochen vorher angezeigt werden. Weitere Informationen und Formulare für An- oder Abmeldung finden Sie auch auf unserer Homepage [www.villach.at/inhalt/31252.asp](http://www.villach.at/inhalt/31252.asp).

## Filmpräsentation

Anlässlich des 71. Jahrestages der Deportation der Kärntner Slowenen wird der Film „Schatten der Scham“ am Montag, dem 15. April, um 18.15 Uhr im Filmstudio unserer Stadt präsentiert. Dabei konfrontieren sich drei junge Frauen mit den quälenden Geistern aus der Vergangenheit. Regie führte Sabina Zwitter-Grilc, seit 20 Jahren Redakteurin der Minderheitenredaktion des ORF und Expertin in ethnischen Fragen.

## Fundräderverwertung

Am Donnerstag, dem 25. April, von 9 bis 12 Uhr, werden bei der Hauptfeuerwache in der Kasernengasse 3 Fundräder in Form eines Flohmarktes verwertet. Neben Fahrrädern können auch sonstige, verfallene Fundgegenstände erworben werden. Diese sind vor Ort in bar zu bezahlen. Aufgrund der Geringfügigkeit des Entgelts wird die Gewährleistung ausgeschlossen, ein Umtausch ist nicht möglich.

## SPONSION

Bianca Koller aus Villach sponsorierte kürzlich an der Universität Klagenfurt zum MA (Master of Arts) in Anglistik und Amerikanistik. Wir gratulieren herzlich!



## FRISIERSALON BRIGITTE

Mo. bis Do. 8-17 Uhr  
Fr. 8-19 Uhr

### Einfach schön, jeden Tag!



Lass dich verwöhnen!

**Ab in den Frühling mit**

- „all inklusiv“ ab € 99,-
- ein Glas Sekt
- Überraschungsgeschenk nur im April 2013!

Wir freuen uns auf Sie! Brigitte u. Sylvia

Tel. Terminvereinbarung: 04242/ 27 442  
Klagenfurter Str. 15 • A 9500 Villach



### Yoga im täglichen Leben

*Harmonie für Körper, Geist und Seele*

Das System von Paramhans Swami Maheshwarananda

## YOGA-Kurse 2013

### 8. April - 29. Juni

**Anfängerkurse** Mo 17.30 • Mi 19.00 • Sa 9.30

**Fortgeschrittene** Stufe 2-4: Mo 19.30 • Di 16.30 • Do 9.30 • Do 18.00

Stufe 3-7: Di 19.00

**Wirbelsäule und Gelenke:** Di 10.00 • Mi 17.00

### Kostenlos schnuppern: 3.-6. April

**Anfängerkurs** Mi 19.00 • Sa 9.30    **Fortgeschrittene** Stufe 2: Do 18.00

**Yoga für Wirbelsäule und Gelenke:** Mi 17.00

Yoga im täglichen Leben – Villach, Hauptplatz 14/3 ☎ 04242/257070  
[www.yoga-im-taeglichen-leben.at](http://www.yoga-im-taeglichen-leben.at) • [villach@yogaindailylife.org](mailto:villach@yogaindailylife.org)



WAS WÄRE DAS LEBEN OHNE HEIMAT?

Foto: Gleiss

## PENTHOUSE MIT AUSSICHT.

• LEISTBAR | STADTNAH

• WERTBESTÄNDIG | ANLEGERWOHNUNG

• WOHNBAUFÖRDERUNGSBEREITSCHAFT

PROJEKTINFORMATION **Mag. Harald Repar,**

T: +43 4242 54042-48, Mobil: +43 699 15404224, [harald.repar@heimat-villach.at](mailto:harald.repar@heimat-villach.at)

**Mag. Uwe Brandl,** T: +43 4242 27113, [office@trend-bt.at](mailto:office@trend-bt.at)

EIN PROJEKT DER **meine heimat** IN KOOPERATION MIT TREND BAUTRÄGER.



villach :stadt

GG 6 - Betriebe und Unternehmen

**Kundmachung – Jahresrechnung 2012**

Gem. §89 Abs. 4 in Verbindung mit §85 Abs. 3 u. 4 und §88 Abs. 2 Villacher Stadtrecht, LGBl.Nr. 69/1998 in der Fassung der Novellen LGBl.Nr. 70/2001, 87/2001, 57/2002, 12/2004, 1/2011, 61/2012 und 65/2012 ist vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Jahresrechnung der Unternehmen durch eine Woche während der Amtsstunden im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Jeder Gemeindegänger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen.

Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über die Jahresrechnung in Erwägung zu ziehen.

Die **Jahresrechnung 2012** der Unternehmen der Stadt Villach liegt ab 17. April 2013 von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr zur **öffentlichen Einsicht** bei der Geschäftsgruppe 6 - Betriebe und Unternehmen, im Rathaus, 4. Stock, Zimmer Nr. 405 auf.

villach :stadt

Melde- und Standesamt

**„Volksbegehren Demokratie Jetzt!“  
Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien  
Verlautbarung über das Eintragungsverfahren**

Aufgrund der am 13. November 2012 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ und aufgrund der am 21. Jänner 2013 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 12/2012, **festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, dem 15. April 2013, bis (einschließlich) Montag, dem 22. April 2013**, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf: **Rathaus Villach, Eingang 2, Meldeamt, Zimmer-Nr. 5**

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 15. April 2013, von 8 bis 16 Uhr,
- Dienstag, 16. April 2013, von 8 bis 20 Uhr,
- Mittwoch, 17. April 2013, von 8 bis 16 Uhr,
- Donnerstag, 18. April 2013, von 8 bis 20 Uhr,
- Freitag, 19. April 2013, von 8 bis 16 Uhr,
- Samstag, 20. April 2013, von 8 bis 12 Uhr,
- Sonntag, 21. April 2013, von 8 bis 12 Uhr,
- Montag, 22. April 2013, von 8 bis 16 Uhr.

hörbar besser

**OHRTHEKE**  
by **HANSATON**  
Hörkompetenz-Zentren
**Neueröffnung**
**am 4.4.2013 bei Ihrer Oberen Apotheke  
9500 Villach, 10.-Oktober-Straße 4**
**OHRTHEKE bietet Hörakustik für alle**

Kompetente Fachberatung rund ums Ohr – Hören, Verstehen, Schutz und Pflege. Seien Sie gespannt! Bei unserer Eröffnung in Kürze erwarten Sie tolle Angebote:

- informieren Sie sich
- lassen Sie sich unverbindlich beraten und
- lernen Sie unsere Hörakustiker kennen

**Kostenloser Hörtest**

Die OHRTHEKE verfügt über modernste Hörkabinen, wo wir Ihnen eine kostenlose Höranalyse anbieten und Sie durch bestens geschulte HörgeräteakustikerInnen beraten werden.

**„Liebe Kunden**

*auch ich empfehle Ihnen einen Besuch in der Ohrtheke – hier werden Sie durch geschultes Fachpersonal bestens beraten und erfahren Wissenswertes zu den Themen Schwerhörigkeit, Ohrenschutz und -pflege sowie alles über die neuesten Produkte unter den Hörbehelfen.“*

**obere apotheke**

10.-Oktober-Straße 4  
9500 Villach  
Telefon: 0 42 42/22 630  
www.teamsante.at



Ihr Mag. pharm. Dr.  
Klaus Schirmer, Apotheker

Kontakt: villach@ohrtheke.at, www.ohrtheke.at

WERBUNG

**Gesund in jedem Alter****Kursana Gesundheitsmesse**

„Gesundheit ist nicht Alles, aber ohne Gesundheit ist Alles Nichts“ - dieses bekannte Zitat des Musikers und Arztes Abbi Hübner bringt die Bedeutung von Gesundheit wohl am besten auf den Punkt. Um sich darüber zu informieren, wie man gesund werden und bleiben kann, veranstaltet die Kursana Residenz Warmbad-Villach am Samstag, 20. April 2013, nach dem Erfolg vom Vorjahr die zweite Kursana Gesundheitsmesse. Die Kursana Residenz unterstützt ihre Bewohner dabei, bis ins hohe Alter aktiv und gesund zu bleiben. Sie können aus einem vielfältigen Angebot wählen, das Körper, Geist und Seele gut tut. Für die Gesundheitsmesse – die einzige Veranstaltung dieser Art im Raum Villach – konnten auch heuer wieder viele Experten als Vortragende und Aussteller gewonnen werden. So wird die bekannte Psychologin Prof. Renate Kreuzer in ihrem Vortrag „Das Herz wird nicht dement“ darüber berichten, wie zu scheinbar unerreichbaren, dementen Menschen über das Herz ein Zugang gefunden werden kann. Die Besucher können beim Sicherheitstraining der AUVA aktiv mitmachen oder bei einer Vorführung die Arbeitsweise der Wasserrettung kennen lernen. „Wir freuen uns, auch heuer wieder ein so breitgefächertes Programm präsentieren zu dürfen. Die Besucher können sich kostenlos über die Leistungen unserer Kooperationspartner und Neuheiten am Gesundheitsmarkt informieren und gleichzeitig unser Haus kennen lernen.“ so Direktorin Mag. Doris Lingenhel. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kursana Gesundheitsmesse: 20.4., 9 Uhr, Eintritt frei

villach :stadtzeitung 04/13

**PASS- u. FÜHRER-SCHEINBILDER**  
vom Fotografenmeister  
inklusive **RETUSCHE**  
**FOTOSTUDIO**  
**SCHEUERMANN**  
Emil von Behringstr. 6 Villach  
Terminvereinbarung: 04242 - 4 44 33

**Aktion**  
vom 1. bis 15. April 13

**-15%  
auf Farbe**

Montag offen

**COIFFEUR HUEMER**  
für ihr Haar

www.friseurhuemer.at

Villach,  
Italienerstrasse 19-21  
Telefon  
**04242-217737**  
Druckfehler vorbehalten

## AMTLICHES

### Geburten

**MITTWOCH, 20. FEBRUAR**

**Florian Martin**, Sohn von Isabella MeBner und Michael Unterrieder

**SAMSTAG, 23. FEBRUAR**

**Mihajlo**, Sohn von Danijela und Darko Durić

**SONNTAG, 24. FEBRUAR**

**Sara**, Tochter von Dipl.-Ing.in (FH) Susanne und Dipl.-Ing. (FH) Dr. Johannes Scholz

**DIENSTAG, 26. FEBRUAR**

**Laura**, Tochter von Sabrina Kindler und Hermann Bacher

**Emily**, Jasmin Kanzian und Christopher Schwarz

**DONNERSTAG, 28. FEBRUAR**

**Nik**, Sohn von Mejra Hatemić-Fischer und Ing. Bernhard Michael Fischer, BSc

**FREITAG, 1. MÄRZ**

**Laura**, Tochter von Tamara Lipitsch und Christof Zankl

**Isabela**, Tochter von Rafaela Costa Vilela und Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Aichholzer MSc MSc

**SAMSTAG, 2. MÄRZ**

**Miriam-Sophie**, Tochter von

Katharina-Antonia Pflügl und Gottfried Lanzinger

**SONNTAG, 3. MÄRZ**

**Nemanja**, Sohn von Anita und Igor Savić

**Ludwig Adam Fabian**, Sohn von Dr.in Antje und Dr. Fabian Reiher

**MONTAG, 4. MÄRZ**

**Alissa Lina**, Tochter von Elisabeth Asseg und Georg Daniel Leiter

**DIENSTAG, 5. MÄRZ**

**Jonas Gernot**, Sohn von Janine Maria Kandolf und Ing. Daniel Michael Wirnsberger

**MITTWOCH, 6. MÄRZ**

**Lisa Maria Sigrid**, Tochter von Regine Maria Michaela Diex-Petrej und Ing. Harald Gernot Diex

**FREITAG, 8. MÄRZ**

**Jannik**, Sohn von Sabrina und Manuel Wucherer

**SAMSTAG, 9. MÄRZ**

**Jani und Andre**, Söhne von Danijela und Frinkli Talo

**Johanna Sophia**, Tochter von Dr.in Birgit Susanne und Dr. Markus Hannes Nagl

**SONNTAG, 10. MÄRZ**

**Maximilian Erfried Gerhard**, Sohn von Isabella und Mark Karl Alexander Taurer

**FREITAG, 15. MÄRZ**

**Chelsey**, Tochter von Manuela und David Krall

### Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet  
Ihr bei Uhren Pirker findet.  
Viele Modelle in jeder Größe  
lagernd – sofort zum Mitnehmen!  
Uhrmacher & Goldschmiede – Meisterwerkstätten  
Villach, Bahnhofstraße 12

**FREITAG, 8. MÄRZ**

**Selmir Smajić**, Bosnien Herzegovina, und **Mirsada Šarić**, Villach

**MITTWOCH, 13. MÄRZ**

**Horst Dieter Fordinal** und **Susanne Karin Sperdin**, beide Villach

**Hans-Jörg Petrik** und **Tamara Maria Woschitz**, beide Villach

**Alois Reichhold**, Stall, und **Erika Dimling**, Villach

**Wolfgang Rom**, Velden, und **Kerstin Ingeborg Taubinger**, Villach

### Todesfälle

**DONNERSTAG, 7. FEBRUAR**

**Dr. Kurt Klaudrat** (55)

**FREITAG, 22. FEBRUAR**

**Gertraud Ronacher** (91)

**Theresia Franz** (82)

**SONNTAG, 24. FEBRUAR**

**Herbert Schabus** (77)

**Helmut Schulnerer** (69)

**MONTAG, 25. FEBRUAR**

**Irmgard Schnabl** (85)

**DONNERSTAG, 28. FEBRUAR**

**Maria Giovanna  
Ida Lussnig** (86)

**FREITAG, 1. MÄRZ**

**Jakob Hahn** (66)

**Kurt Steiner** (71)

**Eduard Klein** (88)

**SAMSTAG, 2. MÄRZ**

**Gertraud Kandut** (87)

**Hofrat Mag. Karl Wilhelm  
Kassl** (72)

**SONNTAG, 3. MÄRZ**

**Ingeborg Friessnegg** (84)

**DIENSTAG, 5. MÄRZ**

**Franz Brandstätter** (68)

**Siegfried Mayer** (73)

**Valentin Oschgan** (82)

**DONNERSTAG, 7. MÄRZ**

**Dr. Arnold Jaklin** (84)

**Jakob Putzl** (53)

**FREITAG, 8. MÄRZ**

**Karl Wallnöfer** (84)

**Gera Musar** (83)

**SONNTAG, 10. MÄRZ**

**Anna Waldner** (85)

**MITTWOCH, 13. MÄRZ**

**Edith Olsacher** (73)

### Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

**Martina FANNINGER**

**Anna SAJER**

**Gottfried SCHNEEBERGER**

**Odo SMONIG**

**Ferdinand VIDITZ**

**ZUM 85. GEBURTSTAG**

**Friedrich SABUTSCH**

**Angela SEEBACHER**

**ZUM 90. GEBURTSTAG**

**Hermine KIRCHER**

**Anna PRETTNER**

**Roman RENNER**

**Sieglinde ZIEGELBERGER**

**ZUM 91. GEBURTSTAG**

**Hildegard TREFFNER**

**ZUM 92. GEBURTSTAG**

**Margarethe KLEINBICHLER**

**ZUM 100. GEBURTSTAG**

**Juliane KÖCHL**

### Kirchliches

**Katholische Stadtkirche,**

Dekanatsamt Villach:

Kirchensteig 2, Telefon 0 42 42 / 56 56 83, E-Mail dekanat-villach-stadt@kath-pfarre-kaernten.at  
Alle Stadtpfarren und das Dekanat unter [www.kath-kirche-kaernten.at](http://www.kath-kirche-kaernten.at)

**Sonntagsmessen in den Stadtpfarrkirchen:**

Heiligste Dreifaltigkeit: **10 Uhr**

Heiligenkreuz: **9 Uhr**

Maria Landskron: **9 Uhr**

St. Jakob: **9, 10, 18.30 Uhr**

St. Josef: **10.30 Uhr**

St. Leonhard: **10 Uhr**

St. Martin: **10 Uhr**

St. Nikolai: **9, 10, 11, 19 Uhr**

**DONNERSTAG, 4. APRIL**

**19 Uhr, Jakobushaus,  
Glaubensgespräch**

**FREITAG, 5. APRIL**

**14 Uhr, Pfarrheim St. Nikolai,  
Bildungsnachmittag  
„Dresden und Elbland“  
(Dr. Hermann Verderber)**

**SAMSTAG, 6. APRIL**

**14 Uhr, Pfarrheim St. Nikolai,  
Familiennachmittag**

**SONNTAG, 7. APRIL**

**15.30 Uhr, Kapelle LKH Villach,  
Konzert am Nachmittag**

**18.30 Uhr, St. Nikolai,  
Taiségottesdienst**

**MONTAG, 8., 15., 22., 29. APRIL**

**15 Uhr, Pfarrheim St. Josef, „Mit-  
ten im Leben“ Senioren-  
training mit Gertraud Hofer**

**DIENSTAG, 9. APRIL**

**15 Uhr, Pfarrheim St. Nikolai,  
Caritas Sprechstunde**

**DONNERSTAG, 11. APRIL**

**19 Uhr, Pfarrzentrum Maria**

Landskron, **Bibelrunde****SAMSTAG, 13. APRIL**

7 bis 13 Uhr, Garten der Pfarre St. Nikolai, **Montessori-Kinderflohmärkte**

**SONNTAG, 14. APRIL**

9 und 10 Uhr, Kirche St. Jakob, **Heilige Messe mit Krankensalbung**

**SAMSTAG, 20. APRIL**

14 bis 21 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin, **Eheseminar**

15 Uhr, St. Johanner Kirchner, **Führung zum Mille-schloss**

20 Uhr, Kirche Heiligste Dreifaltigkeit, „Dido und Aeneas“, Oper in drei Akten von Henry Purcell

**DONNERSTAG, 25. APRIL**

19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin, „Der eine Glaube am freien Markt der Religionen und die Wahrheit der Anderen“

**SONNTAG, 28. APRIL**

10 Uhr, Kirche St. Leonhard, **Jugendmesse**

**JEDEN DRITTEN SONNTAG**

17 Uhr, Maria Landskron, **Lobpreisgottesdienst** für alle Konfessionen

**Katholische Jugend**, Oberer Kirchenplatz 9, Veranstaltungsort: Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, Telefon 0 76 / 87 72 24 66, E-Mail kathjugendvillach@gmx.at, www.kathjugend-villach.at

**MONTAG BIS FREITAG**

12 bis 18 Uhr, Jugendzentrum St. Jakob

**FREITAG, 5. APRIL**

16 Uhr, Musikzimmer Pfarre St. Nikolai, **Jugendgebetskreis** mit Pater Benedikt

**DIENSTAG, 9., 16., 23. APRIL**

14 Uhr, **Gratis Lernhilfe**

**MITTWOCH, 10. APRIL**

14 Uhr, **Pray&Eat**, Frühlingsgefühle

**DONNERSTAG, 11. APRIL**

18.30 Uhr, **Ask the Bishop**, Begegnung mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

**MITTWOCH, 17. APRIL**

14 Uhr, **Brettspielenachmittag**

**SAMSTAG, 20. APRIL**

14 Uhr, **10 Jahre Kastl**, wir besuchen das Jugendzentrum

Kastl in Friesach

**Evangelische Pfarrgemeinde A.B.** Villach, Hohenheimstraße 3, Telefon 0 42 42 / 23 6 24, E-Mail office@villach-evangelisch.at, www.villach-evangelisch.at

**Kirche im Stadtpark**

Jeden Sonntag: **Gottesdienst, 9.30 Uhr**; jeden ersten Sonntag: **Heiliges Abendmahl, 9.30 Uhr**; jeden dritten Sonntag: **Gottesdienst, 9.30 Uhr** und anschließend Kaffeestube

**FREITAG, 5. APRIL**

19 Uhr, **Evangelische Superintendentur** (Italiener Straße 38) Vernissage Franz Politzer „Inszenierte Landschaft“

**SONNTAG, 14. APRIL**

18 Uhr, **Bachkantaten** (Dr. Orthulf Prunner, Ellen Freydis Martin, Hugo Lamas)

Evang. Pfarrhaus, Hohenheimstraße 3

Jeden Montag: **17.45 Uhr, Orientalischer Tanz**; Jeden Mittwoch: **9.30 Uhr, E.U.L.E. Seniorentaining 19 Uhr, Jugendkreis**; Jeden Donnerstag: **14 Uhr, Babytreff**; Jeden Freitag: **20 Uhr, Al-Anon** (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Villach-Nord, Adalbert-Stifter-Straße 21, Telefon 0 42 42 / 23 7 95, E-Mail evang@villachnord.at

**Sonntagsgottesdienste:** 10 Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag: **Kirchen-kaffee**; Jeden dritten Sonntag **Heiliges Abendmahl**; Jeden Montag **19.30 Uhr, Anonyme Alkoholiker**

**SONNTAG, 7. APRIL**

10 Uhr, **Tauferinnerung** (alle Kinder der 2. Volksschulklassen), anschließend Kirchen-kaffee

**SONNTAG, 21. APRIL**

**Gemeindeausflug** nach Eggen, Gurk und St. Veit. Kein 10 Uhr Gottesdienst. Anmeldung im Pfarrbüro.

St. Ruprecht, St. Ruprechter Platz 6, Telefon 0 42 42 / 41 7 12, E-Mail office@struprecht-evangelisch.at, www.struprecht-evangelisch.at

**Sonntagsgottesdienste:**

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat: **10 Uhr**; jeden letzten Sonntag im Monat: **18 Uhr**

Benefizveranstaltungen zu Gunsten der Kirchenneugestaltung:

**SAMSTAG, 20. APRIL**

19.30 Uhr, Gemeindezentrum, **Bunter Abend** mit der Theatergruppe, Buffet

**SONNTAG, 21. APRIL**

10 Uhr, **Vernissage** mit Bilderverkauf, thailändisches Essen

**MITTWOCH, 24. APRIL**

19.30 Uhr, **Abend der jüdischen Lieder**

Gemeindezentrum St. Ruprecht

Markenbrillen Outlet  
**AUG**  
UM  
**AUG**  
Markenbrillen Outlet

Markenbrillen  
**OUTLET**

www.partneragentur-lena.at  
Nikolaigasse 7, 9500 Villach  
gegenüber Hotel „Holiday Inn“

NOTRUF  
NUMMER  
0800  
500 808

**mibag**  
brand- und wasser-  
schadensanierung

Ihr Partner im Schadensfall

A-9500 Villach • Udinestraße 11  
Tel.: +43 4242 34 53 90 • Fax: DW 4  
info.villach@mibag.at • www.mibag.at

**JEDEN MITTWOCH**

9 bis 11 Uhr, **Kleinkindergruppen** (1 bis 3 Jahre) – Info  
Tel. 0 664 / 508 1531

**JEDEN DONNERSTAG**

9 Uhr bis 11 Uhr, **Kleinkindergruppen** (bis 1,5 Jahre) – Info  
Tel. 0 664 / 737 97 768

17 bis 18.30 Uhr, **Jungschar**

**DIENSTAG, 9. APRIL**

14.30 Uhr, **Frauenkreis**

**SAMSTAG, 13. APRIL**

17 Uhr, „**fireabend**“, **Jugendgottesdienst**

## Der neue SPACE STAR

### – Frischer Wind in der City!

**MITSUBISHI SPACE STAR**  
5-Türer mit Klimaanlage  
1,0 Liter Benziner mit 71 PS  
1,2 Liter Benziner mit 80 PS  
(auch mit Automatik)

**ab € 9.990,-<sup>1)</sup>**  
inkl. € 500,- EINTAUSCHBONUS<sup>3)</sup> | € 79,- /Monat<sup>2)</sup>

**JETZT MIT 3+2 JAHREN GARANTIE GRATIS!<sup>4)</sup>**

**1/4-FINANZIERUNG MÖGLICH!**

Wendig, umweltfreundlich, attraktiv und intelligent, verbindet der neue Mitsubishi Space Star die sparsamste Technik seiner Klasse mit überraschend viel Platz und Assistenzsystemen wie bei den Großen.

**Autohaus PETSCHNIG** GmbH  
Tafernerstrasse 9, 9500 Villach  
Tel.: 04242/27 505, office@auto-petschnig.at

**MITSUBISHI MOTORS**

1) € 500,- Frühkäufer- und Eintauschbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt.  
2) Finanzierung ist ein Angebot der Bankhaus Denzel AG. 36 Monate Laufzeit, € 2.990,- Anzahlung, € 4.990,- Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 65,12, Bearbeitungsgebühr € 99,90, Bereitstellungsgebühr € 99,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 6,39%, Sollzinsen variabel 3,99%, Gesamtleasingbetrag € 7.099,90, Gesamtbetrag € 11.065,09.  
3) Gültig bei Eintausch eines PKW, der mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. 4) Werksgarantie: gültig 3 Jahre bis max. 100.000 km bzw. 2 Jahre ohne km-Begrenzung; Anschlussgarantie: gültig weitere 2 Jahre bis max. 150.000 km Gesamtleistung. Alle Aktionen gültig bis 30.6.2013 – bei allen teilnehmenden Händlern (inkl. Händlerbeteiligung). Alle Beträge inkl. MwSt. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Verbrauch 4,0–4,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission: 92–101 g/km  
www.mitsubishi-motors.at

villach :stadt

Buchhaltung und Einhebung

**Kundmachung – Rechnungsabschluss**

Der Rechnungsabschluss 2012 und der Subventionsbericht 2012 liegen im Sinne des § 88 Abs. 2 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 des Villacher Stadtrechtes 1998, LGBl. Nr. 69/1998, in der Fassung der Novellen LGBl.Nr. 70/2001, 87/2001 und 57/2002, in der Zeit vom 17. April bis 24. April 2013 zur öffentlichen Einsicht im Rathaus – Eingang IV, 2. Stock, Zimmer Nr. 204, auf. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen.

Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei den Beratungen über den Rechnungsabschluss in Erwägung zu ziehen.

villach :stadt

Personal

**Öffentliche Planstellenausschreibung**

Die Stadt Villach schreibt die Position **der Leiterin/des Leiters der Abteilung Kultur** aus (Entlohnungsgruppe a, Dienstklasse VII). Die Aufnahme erfolgt befristet für die Dauer von fünf Jahren. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

**Ihre Aufgaben:**

- Leitung der Kulturabteilung einschließlich der umfangreichen organisatorischen und administrativen Aufgaben
- Erstellung des Jahresbudgets und Verantwortung für die Einhaltung der finanziellen Rahmenbedingungen
- Entwicklung von Konzepten, Strategien und Maßnahmen, die dem kulturellen Profil der Stadt entsprechen
- Durchführung von städtischen Veranstaltungen wie Konzerte, Theater, Musiktheater, Theater für Kinder und Vorträge sowie Umsetzung von Angeboten in den Bereichen Literatur und Bildende Kunst
- Vernetzung der Kultur mit Themen der Wirtschaft, Wissenschaft und gesellschaftspolitischen Entwicklungen
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit freien Kulturträgern innerhalb der Stadt

**Ihr Profil:**

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen der Europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern und Inländerinnen
- Abgeschlossenes Studium an einer Hochschule, Universität, Musikakademie oder Schauspielschule oder an einer Fachhochschule
- Praxis und Berufserfahrung im Kulturmanagement, Marketing, Veranstaltungs- und Ausstellungsmanagement
- Berufserfahrung in einer oder mehreren Sparten wie z.B. Musik, Literatur, Theater
- Präsentations- und Moderationsfähigkeiten
- Kommunikative Führungspersönlichkeit
- Englisch auf Verhandlungsniveau
- Sicherer Umgang mit den Anwendungen in MS Office (Word, Excel, Outlook, Powerpoint) und dem Internet
- Führerschein B.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die erforderlichen Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen. Es wird gebeten, der Bewerbung ein Lichtbild beizulegen.

Die Stadt Villach strebt die Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen können bis **17. April 2013** in der Abteilung Personal des Magistrates Villach – Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder per E-Mail [personal@villach.at](mailto:personal@villach.at) – eingebracht werden.

**MITTWOCH, 17. APRIL**

**19.30 Uhr, Mannsbilder**

**DONNERSTAG, 18. APRIL**

**15 Uhr, Seniorennachmittag**

**Altkatholische Kirchengemeinde,**

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, Telefon 0 664 / 304 60 20, E-Mail [oellinger@chello.at](mailto:oellinger@chello.at), [www.alt-katholiken.at](http://www.alt-katholiken.at)

**JEDEN ZWEITEN SONNTAG**

**11.15 Uhr Hochamt,**  
*Burgkapelle, Burgplatz*

Ökumenische Termine

**DIENSTAG, 9. APRIL**

**19.30 Uhr, Evangelische Kirche Villach Nord, Ökumenischer Bibeldialog**

**DIENSTAG, 23. APRIL**

**19 Uhr, Kirche im Stadtpark, Ökumenischer Gedächtnis-Gottesdienst,** „Zeugen des Glaubens in bedrängter Zeit“

**MONTAG, 29. APRIL**

**19.30 Uhr, Pfarrheim St. Jakob, Ökumenische Bibelrunde**

**DIENSTAG, 30. APRIL**

**19 Uhr, Gratschach, Ökumenisches Friedensgebet**

**Jehovas Zeugen,**  
Telefon 0 664 / 22 11 711, E-Mail [neru.villach@gmx.at](mailto:neru.villach@gmx.at), [www.watchtower.org/x/](http://www.watchtower.org/x/)

Königreichssaal –  
Burgenlandstraße 60

Versammlung Perau:

**JEDEN MITTWOCH**

**19 Uhr, Versammlungsbibelstudium**

**JEDEN SAMSTAG**

**18.30 Uhr, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit**

Versammlung Völkendorf:

**JEDEN DONNERSTAG**

**19 Uhr, Versammlungsbibelstudium**

**JEDEN SONNTAG**

**9.30 Uhr, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit**

Versammlung Villach-Kroatisch/Serbisch:

**JEDEN DIENSTAG**

**19 Uhr, Versammlungsbibelstudium**

**JEDEN SONNTAG**

**17 Uhr, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit**

Königreichssaal –  
Siedlerstraße 27 a

**Versammlung Lind:** Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr;** Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

**Versammlung St. Magdalena:** Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr;** Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18 Uhr**

**Neuapostolische Kirche,**  
Agnes-Greibl-Straße 17,  
[www.nak-ktn.at](http://www.nak-ktn.at)

**Gottesdienste,** Mittwoch, **19.30 Uhr;** Sonntag, **9.30 Uhr**

**Buddhistisches Zentrum Villach,** Karma Kagyü Österreich, Peraustraße 15, Telefon 0 664 / 410 66 70

Jeden Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation, 19 Uhr**

**Bahai – jüngste Weltreligion,**  
Bahai-Informationscenter Villach, Hauptplatz 14, 2. Stock, E-Mail [bahai-villach@hotmail.com](mailto:bahai-villach@hotmail.com)

Jeden Mittwoch: **Gesprächsrunde, 18.30 Uhr**

**Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen),** Martiniweg 3, Telefon: 0 650 / 232 2 216, E-Mail: [fuerdiefamilie@gmail.com](mailto:fuerdiefamilie@gmail.com)

Jeden Donnerstag: **Bibelrunde, 19 Uhr**

**www.oldtimermuseum.at**  
VILLACH-Zauchen  
Ferdinand  
Wedenig-Str. 9  
Täglich geöffnet!  
0676/4007125



Fiat 1100 RL Bj. 1959

**Veranstaltungen**

Jeden Freitag: **Englisch-Stammtisch für alle,** Parkhotel, **17 Uhr** – Jeden Samstag: **Gratis-Flohmarkt** für Villacherinnen und Villacher, Parkplatz des *Dr. Oetker Geländes*, **7 bis 14 Uhr** Jeden ersten und dritten Sonntag: **Stadtfloh-**

Auflösung Seite 34

**freiZEIT** punkt

8	1	2	9	6	5	4	7	3
7	5	6	4	3	2	8	1	9
9	3	4	8	1	7	2	5	6
3	6	7	1	9	4	5	2	8
1	9	5	3	2	8	6	4	7
4	2	8	5	7	6	3	9	1
6	7	1	2	5	3	9	8	4
2	4	3	7	8	9	1	6	5
5	8	9	6	4	1	7	3	2

**markt, Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr** – Jeden zweiten und vierten (und eventuell fünften) Sonntag: **Stadtflohmarkt, Parkplatz ehemaliger Giga-Sport, ab 7 Uhr**, Informationen unter: [www.stadtflohmarkt.at](http://www.stadtflohmarkt.at).

#### MITTWOCH, 3. APRIL

**Jahres.Werk.** Ausstellung des Kunstvereins postWERK, *Galerie Offenes Atelier D.U. Design.*

**Infoabend** zur Wahl des Villacher Jugendrates. Engagierte Jugendliche gesucht! *Jugendzentrum der Stadt Villach, Gerbergasse 29, 18 Uhr*

#### DONNERSTAG, 4. APRIL

**DenkMal-Theater.** Es beginnt mit Gerüchten. Schleichend wird ein Schüler zum Gejagten. Er meidet den Hauptplatz. Sie treiben ihn an den Abgrund. Bis er springt. *Denkmal der Namen, Widmannngasse, 11 Uhr und 18 Uhr*

**Ermi-Oma.** Heftige Attacken auf die Lachmuskulatur. *Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr*

#### FREITAG, 5. APRIL

**DenkMal-Theater.** *Denkmal der Namen, Widmannngasse, 11 Uhr und 18 Uhr*

**Entsacken im Frühjahr.** Frühlingskräuter helfen im Kampf gegen die Frühjahrsmüdigkeit. Workshop mit Christine Spazier. Anmeldung unter [www.kraeuterspatz.at](http://www.kraeuterspatz.at) erwünscht. *Kräuterspatzecke Neulandskron, 14 bis 18 Uhr*

#### SAMSTAG, 6. APRIL

**DenkMal-Theater.** *Denkmal der Namen, Widmannngasse, 18 Uhr*

**„Endlich Schluss“.** Kärntner Erstaufführung der Neufassung von Peter Turrini. *neuebuehne-villach, Rathausplatz 1, 20 Uhr*

**„Künstlerpech“.** Das Kulturpektrum Maria Gail präsentiert eine turbulente Komödie von Jürgen Baumgarten. Termine: 12., 13., 19., 20., 21., 26. und 27. April. Der Erlös der Vorstellung am 12. April geht an das Projekt „Sommerbetreuung 2013 – Sunshine for Kids!“ *Kulturhaus Maria Gail, Abstimmungsstraße 124, jeweils 20 Uhr, Vorstellung am 21. April um 16 Uhr*

#### MONTAG, 8. APRIL

**MINI MED-Vorlesung.** Dr.in Julia Moser referiert zum Thema „Schmerzende und geschwollene Gelenke – Arthrose und Arthritis“. *Paracelsussaal, Rathausplatz 1, 19 Uhr*

#### DIENSTAG, 9. APRIL

**Rechtliche Angelegenheiten bei Übernahme von Familienpflege** – Vortragsreihe für pflegende Angehörige. *PGS Villach, Meister-Friedrichstraße 3, 16 Uhr*

**Duo Claripiano.** Konzert, Bambergsaal, *ehemaliges Parkhotel, Moritschstraße 2, 19.30 Uhr*

#### MITTWOCH, 10. APRIL

**Literatur um 8.** Anna Weidenholzer liest aus ihrem Roman „Der Winter tut den Fischen gut“. *Dinzlschloss, Schlossgasse 11, 20 Uhr*

#### DONNERSTAG, 11. APRIL

**Lesewerkstatt.** Spannenden Geschichten lauschen, basteln und malen für Kinder. In der *Alpen-Adria-Mediathek Villach, Kaiser-Josef-Platz 1, 14.30 Uhr*

#### SAMSTAG, 13. APRIL

**Faust – Der Tragödie erster Teil.** Aufführung des Odyssee Theaters Wien. *Volkshaus Landskron, Volkshausstraße 8, 16 Uhr*

#### DIENSTAG, 16. APRIL

**Geburtstags-Gala** der Oberkrainer-Musik. Jubiläumsklänge aus Oberkrain. *Congress Center Villach, Europaplatz 1, 20 Uhr*

#### DONNERSTAG, 18. APRIL

**Bezirksjugendsingen Villach-Stadt,** *Congress Center Villach, 8.30 Uhr*

**„Luis aus Tirol“.** Mit neuem Programm „Auf der Pirsch“. *Bambergsaal, ehemaliges Parkhotel, Moritschstraße 2, 20 Uhr*

#### SONNTAG, 21. APRIL

**Quasar Cia de Danca.** Moderner, brasilianischer Tanz zwischen Himmel und Erde. *Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr*

#### DIENSTAG, 23. APRIL

**Carta Canta – Singendes Papier.** Kindertheater ab zwei Jahren. Dauer: Rund 30 Minuten. *Congress Center Villach, Europaplatz 1, 10 Uhr*

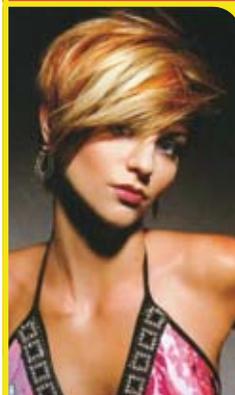
#### MITTWOCH, 24. APRIL

**Ein afrikanisches Märchen.** Kindertheater ab vier Jahren. Dauer: Rund 50 Minuten. *Congress Center Villach, Europaplatz 1, 10 und 16 Uhr*

#### DONNERSTAG, 25. APRIL

**Fahrradverkauf (Fundräder).** *Fundlager der Hauptfeuerwache Villach, Kasernengasse 3, 9 bis 12 Uhr*

## Mit frischer Farbe in den Frühling



Damen und Herren Friseur  
**Carmen Hiesel**

#### Öffnungszeiten:

Dienstag-Feitag: 8.30 bis 17.30 Uhr  
Samstag: 8.00 bis 15.00 Uhr

Trattengasse 32 (Wirth Center), 9500 Villach  
Telefon und Fax: 04242-216731

## Tanzschule HUBER



#### TANZKURSE FÜR ANFÄNGER

Schüler, Jugend	Sa. 27.04.13	um 14.30 Uhr
Paare, Ehepaare	Fr. 03.05.13	um 19.30 Uhr

#### TANZKURSE FÜR FORTGESCHRITTENE

Schüler, Jugend	Sa. 27.04.13	um 16.00 Uhr
Paare, Ehepaare	Sa. 11.05.13	um 20.00 Uhr

#### TANZKURSE FÜR SINGLES

Anfängerkurs	Di. 07.05.13	um 19.30 Uhr
--------------	--------------	--------------

#### SPEZIAL-KURSE

Disco Fox (Stufe I)	Di. 07.05.13	um 18.30 Uhr
Hochzeitskurs	Mo. 10.06.13	um 19.30 Uhr
Boogie (Stufe I)	Mo. 29.04.13	um 21.00 Uhr



Tel. 04242 / 28073 | Fax 04242 / 57477  
E-Mail: [info@tanzschule-huber.at](mailto:info@tanzschule-huber.at) | Internet: [www.tanzschule-huber.at](http://www.tanzschule-huber.at)

## service :telefon



# 0 42 42 / 205-3000

## Ihr Anruf wird zur Chefsache!

Das Servicetelefon ist für Ihre Wünsche, Kritik oder Ideen als Serviceangebot ein direkter Draht ins Bürgermeisterbüro und zum Bürgermeister.

Das Servicetelefon bietet die Möglichkeit, Stärken und Schwächen, die im Alltagsgeschehen erkannt werden, auf direktem Wege unserer Stadt weiter zu geben. Ihre Angelegenheit wird auf kurzem Wege betreut, geklärt und erledigt. Ihre Anregungen zur weiteren Qualitätsverbesserung sind gefragt – unsere Stadt arbeitet gerne mit Ihnen zusammen!

## :vermittlung 0 42 42 / 205-0

Unsere Telefonzentrale vermittelt Ihnen darüber hinaus rasch die gewünschte Gesprächspartnerin oder den gewünschten Gesprächspartner im Rathaus.  
Auch über E-Mail: [service@villach.at](mailto:service@villach.at)



**Gemüse-  
pflanzen**

€ **0,25**  
à



**Violen  
Preis-Hit!**

10 Stück nur

€ **5,90**

# In die Beete, fertig – los!

Alles für Ihren Garten: Frisches Gemüse und wüchsige Blumen  
in den Farben des Sommers. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Aktionen gültig bis 13. April 2013.



**Bunte  
Frühlings-  
schalen**

€ **14,90**  
ab

**Aktion!**

Frühlingsstrauß

€ **9,90**  
nur



**KÖLZER**  
GÄRTNEREI & FLORISTIK

St. Magdalener Straße 37, 9500 Villach  
04242 / 42 560, [verkauf@koelzer.at](mailto:verkauf@koelzer.at)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr; Sa. 9.00 – 13.00 Uhr